



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 26/2023 29. Juni 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Panthers Gaggenau

© Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg, Helio Simayer



Sommerfest 1. bis 3. Juli
Panthers Gaggenau
TBR Festplatz

**EINKAUFS-
ABEND**
in Gaggenau bis 21 Uhr

FREITAG
30.6.



Extra-Punkte:
Jede zehnte BonusCard
gewinnt 100 Punkte!

BonusCard am 30.6 + 1.7. benutzen
und vielleicht gewinnen.

Einkaufsabend 30. Juni

RadService-Punkt

Bahnhof Gaggenau

Ab sofort bei uns

Reifen platt oder Sattel zu hoch? Ab jetzt kein Problem mehr. Mit Hilfe der RadSERVICE-Punkte kurzen Sicherheitscheck oder kleine Reparaturen schnell und unkompliziert selbst durchführen.

Weitere RadService-Punkte werden im Schulzentrum Dachgrub, am Goethe-Gymnasium, an der Merkurschule sowie im Kurpark errichtet.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

www.radkultur-bw.de

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 1./Sonntag, 2. Juli

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Gaggenau-Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. Juli

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 30350

Sonntag, 2. Juli

Fortuna-Apotheke, Kaiserstraße 69, Rastatt 07222 938236

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselfhilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Fünf RadService-Punkte für Gaggenau und kostenlose Radchecks

Fast jedem ist es schon mal passiert, wenn er mit dem Rad unterwegs ist: Der Reifen ist platt. Gut, wenn dann eine Luftpumpe greifbar ist. An fünf Orten in Gaggenau entstehen derzeit sogenannte RadService-Stationen, an denen kleine Reparaturen schnell selbst durchgeführt werden können.

Die erste Station übergab Oberbürgermeister Michael Pfeiffer am vergangenen Samstag am Gaggenauer Bahnhof. Weitere vier RadService-Punkte werden in diesen Tagen am Schulzentrum Dachgrub, beim Goethe-Gymnasium, an der Merkurschule sowie im Kurpark errichtet. „Also überall dort, wo viele mit dem Rad unterwegs sind“, erläutert Pfeiffer. Auch im kommenden Jahr sollen im Rahmen der RadKULTUR Baden-Württemberg weitere Service-Punkte in Gaggenau entstehen.

Die kleinen örtlichen Reparatursäulen sind ein Teil des Konzeptes, mit dem die Stadt Gaggenau noch mehr Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren will, aufs Rad umzusteigen. Vor allem Alltagswege wie zur Schule, zum Einkauf oder zum Besuch von Freunden könnten statt mit dem Auto auch mit dem Rad erfolgen, meinte Pfeiffer, der am Samstag selbst mit dem Rad unterwegs war. Umso mehr freute er sich über die Teilnehmerzahl beim STADTRADELN, für das er ebenfalls den Startschuss gab. Rund 350 Personen nehmen in insgesamt 68 Teams an dem Wettbewerb teil, der sich über 21 Tage bis zum 15. Juli erstreckt. Unter allen Teilnehmern werden Gut-



Der erste RadService-Punkt wurde am Bahnhof in Betrieb genommen.

scheine im Wert von insgesamt 500 Euro verlost.

Ebenfalls auf sehr große Resonanz stieß am vergangenen Samstag der zweite RadCheck. Annähernd 200 Fahrräder nahmen die drei Monteure der RadKULTUR in Augenschein. Da wurden Bremsen nachgezogen, Ketten geölt, Lampen eingestellt und vor allem auch viele Tipps rund ums Rad gegeben. Räder von Kindern wurden ebenso unter die Lupe genommen wie E-Bikes und viel genutzte Räder. Schon lange vor dem Start am frühen Morgen bildete sich eine Schlange vor dem kostenlosen Angebot. Direkt neben dem Zelt der Radmonteure hatte die Stadtverwaltung zudem einen Stand aufgebaut, an dem es Anre-



Mit „Radelkraft“ einen Smoothie mixen.



Auch Kinderräder wurden gecheckt.

gungen für Radtouren in der Region gab und Fragen zum STADTRADELN beantwortet wurden. Wer sich die Wartezeit versüßen wollte, konnte sich ei-

nen gesunden Smoothie mixen, indem er in die Pedalen trat.

Die nächsten RadCheck-Termine sind am 4. August, 10. September und am 24. September.



Der kostenlose Check stieß auf große Resonanz.



Tipps für Radausflüge gab es am Stand der Stadt-Info.

Stadt Gaggenau unterstützt Klimaschutzpakt

„Wir wollen klimaneutral werden“ – dieses Ziel habe sich die Stadt Gaggenau schon länger gesetzt, erklärte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer am Montagabend in der Sitzung des Gemeinderates.

Aus diesem Grund hat sich die Stadt in den vergangenen Jahren bereits intensiv mit der Systematisierung der Aktivitäten zum Thema Klimaschutz

beschäftigt und im Januar 2022 klar dazu bekannt, hier stärker aktiv zu werden. So wurde das Kommunale Energiemanagement eingeführt und im Doppelhaushalt erhebliche Mittel bereitgestellt. Keine Frage war es deshalb für den Gemeinderat den vierten Klimaschutzpakt zwischen dem Land Baden-Württemberg und den kommunalen Landesverbänden zu unterstützen.

Konkretes Ziel dabei ist es, die Landesverwaltung bis zum Jahr 2040 weitgehend klimaneutral zu organisieren. Zu diesem Zweck wurde 2015 der erste Klimaschutzpakt zwischen Land und Landesverbänden geschlossen. Darin wurden konkrete Ziele für die Verwaltung sowie Fördertatbestände beschlossen, die eine klimaneutrale Verwaltung bis 2040 unterstützen sollten.

Die Fördermittel für kommunale Klimaschutzmaßnahmen wurden für die Jahre 2023/2024 auf 35,8 Millionen Euro aufgestockt.

Unterstützerkommunen des Klimaschutzpakts wie Gaggenau erhalten höhere Förderquoten im Rahmen der Förderprogramme „Klimaschutz Plus“ und „KLIMOPASS“ des Landes Baden-Württemberg.

Neue barrierefreie Bushaltestelle für das Schulzentrum Dachgrub

Seit Jahren ist die Bushaltestelle „Gelbes Dach“ im Schulzentrum in einem desolaten Zustand. Die Bedachung ist nicht nur unansehnlich, sondern vor allem auch undicht und der Dachbezug marode.

Eine Instandsetzung sei nicht möglich, hieß es am Montagabend auch im Gemeinderat. Auch mit Blick auf den Schallschutz ist die derzeitige Haltestelle mit Überdachung nicht geeignet. Die Verwaltung stellte dem Gremium deshalb ihre Planungen vor, die auch ein neues Verkehrskonzept für diesen Bereich beinhalten. Die Bushaltestelle soll in südöstliche Richtung verlegt werden.

Der geplante barrierefreie Ausbau der drei Bushaltestellen erstreckt sich auf einer Länge von rund 80 Metern. Dies er-



Das berühmte „gelbe Dach“ soll durch eine neue Wartehalle ersetzt werden. Foto: Stadt Gaggenau

möglicht das Halten von zwei Gelenkbussen und eines weiteren Zwölf-Meter-Busses, erklärte Tiefbauabteilungsleiter Volker Wickersheimer. Ergänzend zur eigentlichen Haltestelle soll es eine neue, attraktive Wartehalle mit Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung geben, die gleichzeitig auch dem Schallschutz der

angrenzenden Wohnhäuser gerecht werden soll.

Die neue Wartehalle soll als Stahl-Holz-Konstruktion erstellt werden. Mit geschlossenen Wänden und einer entsprechenden Bepflanzung kann der Schallschutz zu der Wohnbebauung deutlich verbessert werden.

Das Dach soll begrünt werden. Berücksichtigt wurde zudem der Wunsch eines umlaufenden 2,50 Meter breiten Fuß- und Radweges. Die Kosten für den kompletten barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Dachgrub sowie für den Abbruch / Neubau der Buswartehalle belaufen sich auf etwa 420.000 Euro.

Vom Land Baden-Württemberg werden Fördermittel in Höhe von 288.000 Euro erwartet. Zudem hofft die Stadt auf einen Zuschuss durch den Landkreis, der bei 48.000 Euro liegen könnte. Damit verblieben der Stadt Kosten von 84.000 Euro. Baubeginn soll im Januar 2024 sein, so dass bis zum Sommer 2024 die Bushaltestelle nicht nur barrierefrei ist, sondern auch über eine schöne neue Wartehalle verfügt, die dem Schallschutz ebenso gerecht wird.

Erstes LEADER-Regionalforum in Varnhalt am 13. Juli für die neue Förderperiode

Die LEADER-Förderung als Instrument der Regionalentwicklung in der Region Mittelbaden kann auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden und damit viele Impulse für eine zukunftsfähige Entwicklung geben.

Mit dem neuen Regionalentwicklungskonzept (REK) wird den Themen Klima und Ressourcenschutz sowie Daseinsfürsorge und Integration ein noch größerer Stellenwert eingeräumt. Zum LEADER-Regionalforum am 13. Juli um 16 Uhr in der Fremersberghalle in Baden-Baden / Varnhalt (Reb-land) sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Neben einer kurzen Einführung in die Schwerpunkte der neuen Förderperiode sollen und können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den vier Ideenwerkstätten Nachhaltiges Wirtschaften (inkl. Tourismus), Ressourcenschutz / Naturschutz, Lebensqualität vor Ort und Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit in der LEADER Kulisse mit Vorschlägen einbringen, sich unter fachkundiger Moderation gemeinsam austauschen und enger miteinander vernetzen. Eingeladen sind alle Bürger, Experten, ehrenamtliche und kommunale Vertreter, die eine zukünftige Entwicklung der LEADER-Region aktiv mitgestal-

ten und ihre Ideen einbringen möchten.

Um vorherige Anmeldung unter dem Kontakt [hils.leader@](mailto:hils.leader@baden-baden.de)

baden-baden.de wird gebeten. Weitere Infos unter Tel. 07221 93 1650 und 07221 93 1651.

Platzkonzert am Freitag abgesagt – Einkaufsabend findet statt

Am späteren Freitagnachmittag hätten die Gaggenauer in der Innenstadt wieder Musik, Tanz und viele Leckereien beim diesjährigen Platzkonzert der Vereine erwartet.

Leider muss aufgrund der Wetterprognose dieses Jahr zum ersten Mal die Veranstaltung am kommenden Freitag, 30. Juni am Marktplatz und in der Fußgängerzone abgesagt werden. Die veranstaltenden Vereine aus Bad Rotenfels und Gaggenau bitten um Verständnis. Trotz der Absage des Konzerts findet an diesem Freitag der lange **Einkaufsabend in der Innenstadt bis 21 Uhr** statt. Kostenfreies Parken ist möglich in der Tiefgarage Murgufer und im Parkhaus Hildastraße am Freitag ab 17 Uhr.

Eintrittspreise im Murganabad werden zum 1. September angepasst

Schon seit über 20 Jahren sind die Eintrittspreise im Hallenbad Murgana unverändert. Am Montagabend beschloss der Gemeinderat mehrheitlich eine neue Entgeltordnung. Zudem wurde dem Gemeinderat eine neue Haus- und Badeordnung vorgelegt, die sich an der Muster-Haus- und Badeordnung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (DGfDB) orientiert.

Spürbare Änderungen sind für die Nutzer darin nicht enthalten. Es erfolgen lediglich die notwendigen Anpassungen an die Rechtsprechung, um Verbraucherschutzklagen zu vermeiden, erklärte Bäderchef Jörg Zimmer dem Gemeinderat. Die Preise wurden der allgemeinen Kostenentwicklung angepasst.

Die Einzelpreise für Erwachsene werden um einen Euro auf vier Euro erhöht, die Zehnerkarte kostet künftig statt von 27 Euro nun 36 Euro. Bei den Ermäßigten sollen die Preise



Zum September werden die Preise im Murgana angepasst.

Foto: Stadt Gaggenau

künftig 2,50 Euro statt 1,50 Euro und 22,50 Euro statt 13,50 Euro betragen.

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind nun frei. Die Ermäßigung reicht bis zum vollendeten 18. statt wie bisher bis zum 16. Lebensjahr. Neben den Schülern an allgemeinbildenden Schulen, die schon über 18 Jahre alt sind, werden auch Schüler an berufsbildenden

Schulen, die diese Schulen in Vollzeit besuchen, künftig zu den Ermäßigten gezählt und somit den Studenten gleichgestellt, die schon immer ermäßigt waren und auch bleiben. Ermäßigt ist der Eintritt auch für Menschen mit Behinderung (Grad von wenigstens 50 Prozent). Begleitpersonen von schwerbehinderten Menschen auf Grundlage des Merkzeichens „B“ haben freien Eintritt.

Gute Nachrichten aus dem Waldseebad

Kurz berichtete Jörg Zimmer auch aus dem Waldseebad, das sich derzeit größter Resonanz erfreut und an heißen Tagen oftmals mehr als 2.000 Besucher anlockt. Vergangene Woche hat auch das Landesgesundheitsamt dem Betrieb „einwandfreie Wasserqualität“ im Naturbad bestätigt. Erfreulich sei auch, dass immer mehr Badebesucher mit dem Rad ins Bad kommen. Die Zahl der Fahrradstellplätze wurde auf 152 Plätze erweitert. Auch neue Parkplätze für Autos sind neu entstanden. Mittlerweile hängen auch über den Kinderbecken wieder die Sonnensegel. Aufgrund von Personalmangel der beauftragten Firma hatte das Waldseebad länger auf das Aufhängen der Segel warten müssen. Ähnlich ist die Situation bei den Duschen, die aufgrund von Lieferschwierigkeiten nicht rechtzeitig repariert werden konnten.

Nachbarschaft neu leben und erleben – Gaggenau plant App für Alltagshilfe

Wer älter ist, hat häufig mal Probleme mit den Herausforderungen des Alltags. Da tropft der Wasserhahn, sollte eine Hecke geschnitten werden oder muss der Kühlschrank mit frischen Lebensmitteln aufgefüllt werden.

Mit einer modernen Form der Nachbarschaftshilfe wollen mehrere Kommunen des Landkreises Rastatt eine neue Möglichkeit der Unterstützung bieten. Am Montagabend stellt Entwickler Thomas Walter seine App „Hilver“ vor. Hinter dem Begriff steckt eine Abkürzung für Hilfevermittlung. „Es geht darum, dass wir uns angesichts des demographischen Wandel zu einer sorgen Gemeinschaft entwickeln“, erklärte Walter. Immer mehr ältere Menschen wohnen allein Zuhause und brauchen im Alltag Unterstützung. Die von ihm entwickelte App bringt Helfende und Hilfesuchende zusammen.

Wer helfen will, registriert sich in der App. Dabei können Hel-



Schnee schippen, einkaufen, zum Arzt fahren – es gibt viele Alltagshilfen

Foto: pixelio

ferinnen und Helfer in der App eingeben, in welchen Bereichen sie Unterstützung geben können und zu welchen Zeiten. Fragt der Unterstützungsbedürftige nun eine Alltagshilfe an, schreibt das System automatisch die Helfer an, die zum gewünschten Zeitpunkt Zeit haben und auch diese Hilfe erbringen können. Diese wiederum können dann entscheiden, ob sie die Anfrage annehmen möchten. Vorgesehen sind Hilfen im Bereich Fahrten, Beratung, Garten, Reparaturen oder Einkaufen. Diese Bereiche kann aber auch jede Gemeinde

für sich vordefinieren, erklärte Walter. In acht Kommunen des Landkreises ist die App seit einigen Monaten bereits im Einsatz. Rund 220 Helfer haben sich schon registriert sowie 160 Nutzer. Dabei kamen bislang über 200 Hilfevermittlungen zustande. Es zeigt, dass das Angebot wahrgenommen wird“, resümierte Walter. Seitens der Verwaltung soll die Vermittlungs-App personell unterstützt werden. Helfende werden bei der Kommune registriert und müssen ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Dadurch soll Missbrauch

verhindert werden. Außerdem soll ein ergänzendes Angebot, voraussichtlich in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen geschaffen werden, die keinen digitalen Zugang haben. Der Gemeinderat stimmte der Einführung der App zu, wenn es dafür Zuschüsse gibt. Die Stadt will mit anderen Kommunen das Projekt über die Landesförderung „Quartiersimpulse“ fördern lassen, so dass es die ersten beiden Jahre für die Kommunen kostenlos wäre. Danach muss die monatliche Lizenzgebühr von 500 Euro von Gaggenau selbst getragen werden.

Rathaus am 12. Juli geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleibt das Rathaus am **Mittwoch, 12. Juli** geschlossen. Die Stadtbibliothek hat an diesem Tag zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Veranstaltungen vom 29. Juni bis 9. Juli

Freitag, 30. Juni

19 Uhr, **Offene Musik-Bühne**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau-Oberweier

Samstag, 1. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
9 Uhr, **Harmonika Spielring Bad Rotenfels am Josef-Treff**, Fußgängerzone, vor der Kirche St. Josef, Veranstalter: Harmonika-Spielring

12.30 Uhr, Sommerfest mit Ponyreiten, Winkler Hof, Winkel, Veranstalter: Reitgemeinschaft Gaggenau-Winkel

14.30 Uhr, **Ortsführung durch Ottenau**, Treffpunkt: Merkurhalle, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF
17 Uhr, **Offene Musik-Bühne**, Dorfplatz neben Kirche, Oberweier, Veranstalter: Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau-Oberweier

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichteten Garten**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Samstag, 1. Juli und

Montag, 3. Juli

Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10 Uhr, **Sommerfest Panthers Gaggenau**, Festplatz Vereinsturnhalle TBR, Veranstalter: Panthers Gaggenau SG Bad Rotenfels Handball
11 Uhr, **Weißwurstfrühstück**, Kuppelsteinbad Ottenau, Veranstalter: The Gärdle

Sonntag, 2. Juli

18 Uhr, **Kurkonzert - Harmonika-Vereinigung Gaggenau**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Mittwoch, 5. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
19 Uhr, **Qi-Gong auf der Murgwiese**, Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Freitag, 7. Juli

10.30 Uhr, **Lesen im Murg-Park**, Wiese am Spielplatz (Bananenbrücke), Veranstalter: Stadtbibliothek



18.30 Uhr, **Stubenabend: Hans-Jürgen Schöpfer – Unimog in den Fünfziger Jahren**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

Samstag, 8. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
10 Uhr, **Musizieren in der Fußgängerzone**, Infotag in der Fußgängerzone mit Schülern und Lehrkräften beim Josef-Treff, Veranstalter: Musikschule Gaggenau

13 Uhr, **Event - Sommer, Sonne, Strand & Meer**, Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: Schwimm-

badverein Kuppelsteinbad
14.30 Uhr, **Dorfführung Hörden**, Treff: Haupteingang Flößberhalle, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden

Sonntag, 9. Juli

18 Uhr, Kurkonzert MV Sulzbach, Kurpark Rotenfels, Veranstalter: MV Sulzbach 1920

Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs ab 9. Juli bis April 2024 im Unimog-Museum. Am 9. Juli finden um 11.30 Uhr und um 14.30 Uhr nach einer kleinen Eröffnungsfeier Sonderführungen durch die Ausstellung statt.

Starkregenrisiken im Landkreis Rastatt – Interkommunales Projekt geht mit großen Schritten voran

Der Landkreis Rastatt ist in diesem Frühjahr von außergewöhnlichen Starkregenereignissen noch weitestgehend verschont geblieben. Das wird aber sicher nicht so bleiben.

Deshalb arbeitet die beim Landratsamt Rastatt angesiedelte Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement zusammen mit den Landkreiskommunen an einer flächendeckenden Gefährdungsanalyse mit Handlungskonzepten für die gesamte Region. Jüngst haben sich Vertreter des interkommunalen Starkregenverbundes bei einer Veranstaltung im Landratsamt Rastatt über den aktuellen Sachstand des Großprojektes ausgetauscht.

Die interkommunale Zusammenarbeit im Starkregenrisikomanagement startete 2019 mit der Gründung des landesweit größten kommunalen Starkregenverbundes, in dem alle 23 Kommunen des Landkreises Rastatt und die Stadt Baden-



Starkregen kann schnell zu enormen Schäden führen.

Foto: Stadt Gaggenau

Baden mitwirken. Im Februar 2021 wurde nach EU-weiter Ausschreibung der Ingenieurleistungen zur Erstellung eines „Kommunalen Starkregenrisikomanagement-Konzeptes“ die Planungsgemeinschaft, bestehend aus den Ingenieurbüros Wald + Corbe, Hügelsheim und geomer, Heidelberg, beauftragt. Die Konzepterstellung gliedert sich entsprechend den Vorgaben des Landes in drei Phasen.

In der ersten Phase werden mittels zweidimensionaler-hydro-

dynamischer Simulationen Starkregengefahrenkarten erstellt, die auf vielfältigen aktuellen Datengrundlagen, zielgerichteter zusätzlicher Datenerhebung bei den Kommunen und einer Kartierung vor Ort basieren. Im zweiten Schritt wird eine Risikoanalyse für alle kommunalen Objekte oder solche mit öffentlichem Bezug (wie etwa Kindergärten oder Seniorenheime) durchgeführt. Bereiche von besonderer Bedeutung für die Gefahrenabwehr werden herausgearbeitet und einer

Risikobewertung unterzogen. Abschließend wird in Phase 3 gemeinsam mit den lokalen Akteuren ein Handlungskonzept für jede einzelne Kommune aufgestellt, dessen Umsetzung entscheidend zur Vorsorge und Bewältigung von Starkregenereignissen und damit zur Risikominimierung und Schadensbegrenzung beitragen kann.

Erfreulich ist, dass trotz der hohen Komplexität des Gesamtprojektes plangemäß mit dem Vorliegen der Handlungskonzepte für alle Teilbereiche im November 2023 gerechnet werden kann, die in den kommunalen Gremien beraten werden. Anschließend wird eine landkreisweite Veröffentlichung der Starkregengefahrenkarten voraussichtlich im Dezember 2023 zentral über den Landkreis Rastatt erfolgen. So hat die Allgemeinheit die Möglichkeit, die Gefahrenkarten online einzusehen und sich über die Notwendigkeit zur privaten Vorsorge vor Hochwasser individuell zu informieren.

Zweiter Workshop im Quartier Dachgrub beschäftigte sich mit Klimaanpassung und Mobilität Gaggenau

Im Zuge des Quartierskonzepts für den Bereich „Dachgrub“ fand dieser Tage ein weiterer Workshop für die Bewohner des Quartiers in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Nachdem beim ersten Workshop die Themen Energie, Gebäudesanierung und nachhaltige Heizungstechnologien beleuchtet wurden, waren die Themen des zweiten Abends Klimaanpassung und nachhaltige Mobilität.

Die EnergyEffizienz GmbH und die Energieagentur Mittelbaden waren vor Ort, um mit Bürgern ins Gespräch zu kommen und Kritik sowie Wünsche für das Quartier zu sammeln.

Um eine Grundlage für die Diskussion zu schaffen, wurde am Anfang durch die EnergyEffizienz GmbH der Begriff Klimaanpassung erläutert. Durch den fortschreitenden Klimawandel und die daraus resultierenden Folgen, die nicht mehr rückgängig zu machen sind, ist auf kommunaler Ebene eine Anpassung an die Klimafolgen notwendig. Das geschieht in den Bereichen

Wasserver- und -entsorgung, Gesundheit, Planen, Bauen und Stadtgrün, Naturschutz und Biodiversität sowie Verkehr. Der Klimaschutz beginnt schon einen Schritt früher, indem Emissionen vermieden werden, beispielsweise durch nachhaltige Energieträger wie Sonne, Wind und Wasser aber auch durch mehr Energieeffizienz und eine Verringerung des Verbrauchs. Folgen des Klimawandels sind z.B. Überschwemmung durch Starkregenereignisse, Dürre durch lange Regenspauzen, Waldsterben durch anhaltende Trockenheit und eine Zunahme von Infektionskrankheiten. Konkret müssen Städte grüner, schattiger und resilienter werden, um die Lebensqualität aufrechtzuerhalten, beispielsweise durch mehr Bäume, eine klimangepasste Bepflanzung, mehr begrünte Freiflächen oder auch durch die intelligente Nutzung von Regenwasser.

Im Mobilitätssektor müssen ambitionierte Ziele erreicht werden, die derzeit kaum erreicht werden. Es besteht ein

sehr hohes Emissionsaufkommen auf den Straßen, Autos prägen nach wie vor das Stadtbild. Gerade in urbanen Gebieten kommt es zu Flächenkonflikten und zu einer Benachteiligung von Radfahrenden, Fußgängern und dem ÖPNV. 2019 war der Verkehrssektor mit 164 Millionen Tonnen Treibhausgasen für 20 Prozent der Emissionen in Deutschland verantwortlich. 2022 wurden die Ziele im Verkehrssektor verfehlt. Die vier Komponenten für eine Mobilitätswende sind der Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV und die E-Mobilität. In der Workshop-Phase hatten die Bürger die Möglichkeit, Maßnahmenideen zu bewerten und Klebpunkte für favorisierte Maßnahmen zu vergeben. Bei den Maßnahmen Mobilitätsmanagement für Kita und Schulen sowie Förderung des Fußverkehrs wurden die meisten Klebpunkte vergeben. Bei den Klimaanpassungsmaßnahmen hat Schaffung von Versickerungsflächen, gefolgt von Nutzung von Zisternen, die meisten Klebpunkte er-

halten. Auch wurde sich die Begrünung von Flachdächern gewünscht sowie das Anlegen von Blühwiesen und die Sensibilisierung an Schulen durch Vorträge und Unterrichtsinhalte, um Kinder und Jugendliche frühzeitig auf die Thematik aufmerksam zu machen. Ideen im Bereich Mobilität waren unter anderem eine Reduzierung der Parkplätze im öffentlichen Raum und dadurch mehr Platz für Baumpflanzungen, Ausbau der Radwege, Bordsteinabsenkungen und Car-Sharing-Angebote.

Im Zuge des Quartierskonzepts ist noch eine Abschlussveranstaltung geplant, bei der über die Ergebnisse des Quartierskonzepts und die finalen Maßnahmenvorschläge für das Quartier berichtet werden soll. Außerdem sollen alle Gebäudeeigentümer, die dies auf dem Fragebogen so angegeben haben, ihren Gebäudesteckbrief erhalten. Die Abschlussveranstaltung findet statt am 27. September um 18 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels.

Deutschlandticket Uni ab sofort erhältlich

Studierende im KVV-Gebiet können ab Samstag, 1. Juli, bundesweit und regional das attraktive Nahverkehrsangebot mit dem neuen Deutschlandticket Uni nutzen.

Dieses Ticket wird ab sofort vom Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) vertrieben und kann schnell und unkompliziert nur

über das Abo-Online-System des KVV auf www.kvv.de/abo bestellt werden. Regulär nutzbar ist das neue Deutschlandticket Uni dann im Jahresabonnement ab dem 1. Juli.

Weitere Informationen rund um das Deutschlandticket Uni unter www.kvv.de/deutschlandticketuni

Sprachcafé im Begegnungsraum am 7. Juli

Die Sadiqa-Frauengruppe organisiert für Geflüchtete, Ehrenamtliche und Interessierte im Begegnungsraum Traischbach am **Freitag, 7. Juli** von 15 bis 18 Uhr ein Sprachcafé. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich mit „Alt“- und „Neu“-Gaggenauerinnen und Gaggenauern auszutauschen und Deutsch sprechen zu üben.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen (Trockenkuchen). Adresse: Waldstraße 38, „Begegnungsraum“ in der Traischbach-Sporthalle (ehem. Gaststätte). Anmeldungen sind bis **einschließlich Dienstag, 4. Juli** möglich, bei Abteilung Gesellschaft und Familie, Tel. 07225 962 509, gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Anmeldung für Gaggenauer Adventsmarkt bis 14. Juli

Bei den aktuellen Temperaturen denken viele sicher nicht an den Duft von Glühwein. Dennoch richtet das Organisationsteam den Blick schon auf den diesjährigen Gaggenauer Adventsmarkt. Dieser findet von Freitag, 1. Dezember bis Sonntag, 17. Dezember statt. Dann gibt es wieder 17 Tage Budenzauber und Bühnen-

programm auf dem Markt- und Sandplatz. Interessierte Kunsthandwerker und Anbieter von Speisen und Getränken werden gebeten, sich **bis Freitag, 14. Juli**, bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau zu melden per E-Mail über wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder Tel. 07225 962 661.

Einschränkungen auf AVG-Linie S8 in der Nacht vom 2. auf 3. Juli

Von **Sonntag, 2. Juli (ab 23 Uhr) bis Montag, 3. Juli (bis 4 Uhr)** finden Weichenarbeiten im Bahnhof Rastatt statt.

Aus diesem Grund müssen alle Züge der AVG-Stadtbahnlinie S8 im betroffenen

Zeitabschnitt in Rastatt enden beziehungsweise beginnen. Ein Umstieg auf die Züge in Richtung Murgtal bzw. in Richtung Karlsruhe ist im Bahnhof Rastatt möglich. Weitere Infos unter: www.avg.info.



Kunst im Park – Impressionen der Ausstellung

Im Schatten der großen, alten Bäume stellten am vergangenen Sonntag insgesamt 36 Künstler ihre Kunstwerke im Kurpark aus.

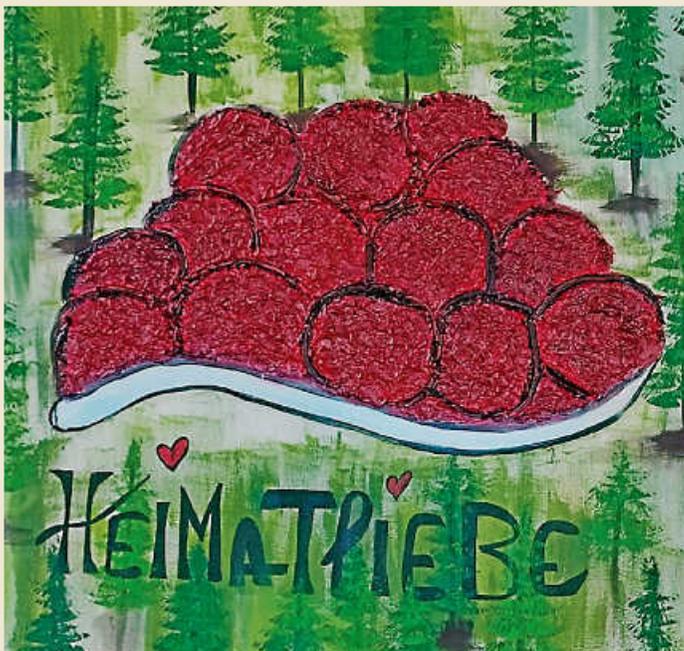
Neben Malerei in vielen verschiedenen Facetten, darunter Pop-art, Comic, Abstrakt und Gegenständliches - zum Teil in großen Formaten – gab es noch anderes Interessantes zu entdecken. Wie beispielsweise das Upcycling von altem Besteck, das zu hübschen kleinen Skulpturen verarbeitet worden ist. Auch alte Fensterrahmen waren zu finden, die zu Kunstobjekten umfunktioniert worden sind. Selbstgenähte Taschen und eigens von Hand entworfener Schmuck fanden auf der Ausstellung genauso ihren Platz, wie schön gearbeitete Holzfiguren und Skulpturen aus Metall mit Rosteffekt und Treibholz. Auch dem Thema „Schwarzwald“ widmeten sich einige Künstler und so waren viele unterschiedliche Kunstwerke mit den beliebten Schwarzwaldsymbolen Bollenhut, Hirsch und Auerhahn zu sehen. Nach der offiziellen Begrüßung der Aussteller durch das Projektteam des Arbeitskreises Tourismus und Freizeit (AKTF) mit Jutta Mast, Hilla Kersting, Renate Mangler und Dagmar Konermann, fand ein Wortgottesdienst mit Diakon Matthias Richtzenhain statt. Auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und die neue Leiterin des Kulturbüros Angelika Schroth ließen es sich nicht nehmen, über die Ausstellung zu bummeln und mit den Künstlern zu sprechen. Neben Märchen-Auszeiten mit Mara (Dagmar Konermann) und Infos zu Projekten des AKTF, gab es noch musikalische Unterstützung vom Musikverein Bad Rotenfels an der Konzertmuschel.



Wiederaufbereitetes Holz als Kunstobjekt.



Abstrakte Malereien in bunten Farben.



Einige Künstler haben ihren Werken einen Schwarzwald-Charakter gegeben.



Kreative Lampen-Ideen.



Kunstwerke aus Holz und Metall.

Solarthermie: Worauf muss bei der Planung und beim Bau geachtet werden?

Wichtig ist, vorher abzuschätzen, wie viel Wärme überhaupt verbraucht wird. Anhand dieser Zahlen sollte die Anlage lieber etwas zu klein als zu groß geplant werden.

Vakuum-Röhrenkollektoren brauchen etwas weniger Platz und können etwas höhere Temperaturen erreichen. Allerdings sind Vakuum-Kollektoren auch teurer. Welcher Kollektortyp in Frage kommt, hängt oft davon ab, wo Kollektoren angebracht

werden sollen, wie viel Fläche zur Verfügung steht und welche baulichen Gegebenheiten vorliegen. Bei dieser Gelegenheit lässt sich auch überprüfen, ob das Dach ausreichend gedämmt ist, ansonsten kann die Dachdämmung als erster Schritt sinnvoller und wichtiger sein. Bei einem Flachdach eines bereits bestehenden Gebäudes sollte geklärt werden, ob sich das Dach für eine Nachrüstung mit Solarthermie (oder auch mit Solarstrom) eignet. Dabei

sollte zudem die Statik und die Regenwasserdichtheit des Daches sorgfältig geprüft werden. Die Leitungen vom Dach zum Speicher sollten möglichst kurz und möglichst gut gedämmt sein. Die Wärmedämmung der Leitungen muss auch hohe Temperaturen von über 100 Grad Celsius verkraften, und im Freien Wetter- und UV-beständig sein. Die Speicher und die Speicheranschlüsse sind ebenfalls sehr gut zu dämmen. Der nächste kostenlose, tele-

fonische Beratungstermin in Gaggenau wird am **Mittwoch, 12. Juli** von 14 bis 17.45 Uhr angeboten.

Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90 80 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Bürgermeister im Schulterschluss beim Jugendschutz

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Rastatt sind sich einig. Der Jugendschutz bei Festen und Veranstaltungen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die alle angeht.

Deshalb unterzeichneten sie die Neuauflage der „Gemeinsamen Erklärung der Oberbürgermeister und Bürgermeister im Landkreis Rastatt“. Die erneute Unterzeichnung

der gemeinsamen Erklärung wurde notwendig, nachdem von den ursprünglichen Unterzeichnern nur noch wenige Bürgermeister im Amt sind. Dadurch war die Erklärung aus dem Jahr 2010 nicht mehr überall präsent. Sie zielt darauf ab, dass bei Vermietung oder Überlassung von gemeindeeigenen Hallen und Veranstaltungstätten die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes von den Ver-

anstaltern umgesetzt wird. Dies gilt auch für gemeindeeigene Veranstaltungen.

Die Erklärung stellt neben dem Projekt HaLT und dem Zertifikat zum jugendfreundlichen Verein einen wichtigen Baustein der Alkoholprävention im Landkreis Rastatt dar. Durch die Maßnahmen wurde ein tragfähiges Netzwerk gebildet, in dem Städte und Gemeinden, Fachstelle

Sucht, Polizei, offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Landratsamt Rastatt und Hauptamtliche Ehrenamtliche in Vereinen zusammenarbeiten und bei der Alkoholprävention an einem Strang ziehen.

Weitere Infos beim Landratsamt Rastatt, Kommunale Suchtbeauftragte, Gudrun Pelzer, Tel: 07222 381 2114, E-Mail: g.pelzer@landkreis-rastatt.de.

Erstbelehrung nach Infektionsschutzgesetz online möglich

Wer bei seiner beruflichen Tätigkeit regelmäßig mit Lebensmitteln in Berührung kommt, Gegenstände wie Geschirr reinigt oder sich regelmäßig in Küchen von Gaststätten oder Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen aufhält, muss vor Aufnahme einer solchen Tätigkeit an einer Erstbelehrung

nach § 43 Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt teilnehmen. Die Erstbelehrung kann ab sofort vollständig online absolviert werden. Um daran teilzunehmen, ist eine Registrierung beziehungsweise ein Service-Konto auf www.service-bw.de erforderlich. Die Bescheinigung wird nach Ab-

schluss digital zur Verfügung gestellt. Neben der Möglichkeit, die Erstbelehrung online zu erledigen, werden weiterhin auch Präsenztermine im Landratsamt Rastatt angeboten. An beiden Belehrungsmöglichkeiten können nur Personen teilnehmen, die ihren Wohnsitz im Landkreis Rastatt oder im

Stadtkreis Baden-Baden haben. Für die Erstbelehrung (online sowie in Präsenz) fällt eine Gebühr in Höhe von 39 Euro pro Person an.

Weitere Informationen unter www.landkreis-rastatt.de oder telefonisch bei der Hotline des Gesundheitsamtes unter Tel. 07222 381 2300.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Kindern mit Essstörungen

Essstörungen sind weit verbreitete und ernst zu nehmen- de Erkrankungen, die enorme Auswirkungen auf das Zusammenleben innerhalb einer Familie haben können. Für Angehörige von Personen mit Essstörung kann die Situation sehr belastend sein.

Die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt macht deshalb auf die Selbsthilfegruppe für Eltern von essgestörten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im

Raum Rastatt/Baden-Baden aufmerksam. Diese trifft sich ein- bis zweimal im Monat. Interessierte und betroffene Angehörige, die sich untereinander austauschen und gegenseitiges Verständnis erfahren wollen, sind willkommen. Eine Selbsthilfegruppe kann hier Abhilfe schaffen und die therapeutische sowie medizinische Behandlung ergänzen. Teilnehmer können in einer Gruppe von Gleichgesinnten Kraft schöpfen. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Auskunft erhalten Interessierte über die Ansprechpartnerinnen Nicole Komm und Veronika Bischof beim Landratsamt Rastatt, Tel. 07222 381 2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.



Sprechstunde des Forstrevierleiters fällt heute aus

Heute, am **Donnerstag, 29. Juni**, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau, Ottenau, Hörden und Selbach) im alten Rathaus Bad Rotenfels aus.

Kultur

„live & local“ – Junge Newcomer aus der Region rocken den Gaggenauer Marktplatz

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr setzt das Kulturbüro gemeinsam mit dem City-Management der Stadt Gaggenau das Musikfestival „live & local“ für junge Nachwuchstalente auf dem Marktplatz fort.

Am **Freitag, 14. Juli** und **Samstag, 15. Juli**, jeweils ab 18 Uhr, erhalten junge Musikerinnen und Musiker wieder die Möglichkeit, sich professionell zu präsentieren und mit ihrer Musik für zwei lebhaftere Abende in der Gaggenauer Innenstadt zu sorgen. Ergänzt wird das Ganze durch mitreißende Tanzshows, eine junge Moderation, Streetfood-Wagen und eine chillige Atmosphäre mit Liegestühlen und Palmen mitten in der Stadt. „Wir wollen jungen Talenten, die selbst Texte schreiben und ihre eigene Musik entwickeln, ein Podium bieten, sich zu präsentieren“, erklärt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, dass es der Stadt ein großes Anliegen sei, den musikalischen Nachwuchs zu fördern.

Freitag mit „Future DILF“, Najenko, „Endeffekt“ und Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums

Die Eröffnung am Freitag um 18 Uhr bestreitet das freche, begabte Duo **Future DILF**. Bestehend aus Gitarrist und Sänger Johnny und Drummer Sami bringt die junge Band mit ihrem Indie-Pop-Rock viel Dynamik und Bewegung auf die Bühne. Breite Gitarrenriffs,



Die Formation „Endeffekt“ gastiert am 14. Juli auf dem Gaggenauer Marktplatz.
Foto: Sven Vittoz

knallende Beats und eingängige Hooks prägen den Sound. Nach einer ausdrucksstarken Tanzshow des **Tanzensembles des Goethe-Gymnasiums** um 19 Uhr übernimmt im Anschluss (gegen 19.30 Uhr) der Singersongwriter **Najenko** aus Karlsruhe mit seiner vierköpfigen Band die Bühne. Seit 2017 steht er auf Bühnen und Wohnzimmer-teppichen, lässt die LED-Scheinwerfer tief in seine bunten Gedanken leuchten und lädt zum Zuhören, Tanzen sowie Mitdenken ein. Seine Songs spielen irgendwo zwischen AnnenMayKantereit, Helge Schneider und Element of Crime. Mit **Endeffekt** heizen ab 21 Uhr sechs Jungs aus dem Murgtal dem Publikum dann richtig ein. „Endeffekt“ spielt neben eigenen Songs auch klassische handgemachte Rock- und Popmusik. Sie versprechen nicht nur Gänse-

hautmomente und Mitmach-Passagen, sondern animieren auch zum Tanzen. Geprägt von „fetten Riffs“, poppigen Einflüssen und eingängigen Texten versprühen sie Authentizität, Ehrlichkeit, und den Drang, sich in die Herzen des Publikums zu spielen.

Samstagsabend mit „Evia“, Tanzkraftwerk, Lisa Huber & Band und „The Big B's“

Am Samstag spielen um 18 Uhr mit **Evia** drei Geschwister aus dem Pfingztal. Mit ihrer Mischung aus verträumtem Indie-Rock und Folk konnten „Evia“ beim Karlsruher New Bands Festival 2021 begeistern. Mit Akustik- und E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und zwei eindrucksvollen Stimmen geben sie ihren selbst geschriebenen Songs Ausdruck. Um 19 Uhr zeigt das **Tanzkraftwerk Gaggenau** in verschiedenen Hip-

Hop Formationen coole Moves. Gegen 19.30 Uhr ist erstmals **Lisa Huber & Band** zu Gast in Gaggenau. Die junge Singer-Songwriterin aus Karlsruhe bringt ihre Erlebnisse in ihre Songs ein und erweckt sie gemeinsam mit ihrer vierköpfigen Band zum Leben. Die Musikerinnen und Musiker zieht es aktuell von ihrem bisherigen Genre des Akustik-Pops hin zu einem rockigen Deutsch-Pop-Punk. Zum Abschluss am Samstag spielt um 21 Uhr die Formation **The Big B's**. Bereits letztes Jahr überzeugte ein Teil der Band als Duo beim Kurparkfest bei der Konzertmuschel. Jetzt stehen sie zu fünft in kompletter Bandformation auf der Bühne und präsentieren klangstark ihr breites Repertoire. Der Kopf der Band, Marcel Buchholz, überzeugt auch schon seit geraumer Zeit als menschliche Jukebox und als facettenreicher Songwriter, wenn er alleine unterwegs ist.

Am Samstag von 18 bis 22 Uhr können sich die Besucherinnen und Besucher beim dm-drogerie markt zudem kostenfrei das Festival-Styling „aufpimpen“ lassen. Zu der Festivalstimmung mitten in der Stadt tragen zudem einige Streetfood-Anbieter mit trendigen sowie vegetarischen Leckereien bei. Fruchtig-frische Cocktails sorgen für die nötige Erfrischung. **Info: Die Veranstaltungszeiten sind jeweils von 18 bis 23 Uhr auf dem Marktplatz Gaggenau. Der Eintritt ist frei.**

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim – Karten ab 1. Juli erhältlich

Der Musikverein Sulzbach freut sich als Veranstalter das Heeresmusikkorps Veitshöchheim anlässlich eines Benefizkonzertes in Gaggenau begrüßen zu dürfen. Das fränkische Militärorchester ist mit der Truppenbetreuung und der Repräsentation der Bundeswehr im In- und Ausland betreuert. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer

findet das Konzert am **Mittwoch, 11. Oktober**, um 19 Uhr in der Gaggenauer Jahnhalle statt. Karten im Vorverkauf gibt es ab Samstag, 1. Juli, im To Bee-Laden sowie in der Metzgerei Schnepf in der Innenstadt oder online auf der Homepage www.mvsulzbach.de/ticketshop. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.



Das Militärorchester aus Bayern gibt im Oktober ein Konzert in der Jahnhalle.
Foto: Herboldt

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt	Unsere Öffnungszeiten:	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Telefon: 962-521	Fax: 962-373	Dienstag	14 bis 19 Uhr
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de	Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Samstag
			10 bis 13 Uhr
			9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Edition Michael Fischer Verlag

Landermann, Julika:
Sew Simple Nähen, 2023
143 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-1490-0
SY: Xen 34
Dein Kleiderschrank bekommt Nachschub an lässiger, praktischer und umwerfend schöner Alltagsmode! Der locker geshoppte Oversize-Sweater, die lässige Musselinbluse oder die bequeme Cordhose – die beliebtesten Designs für alle Powerfrauen des Alltags!

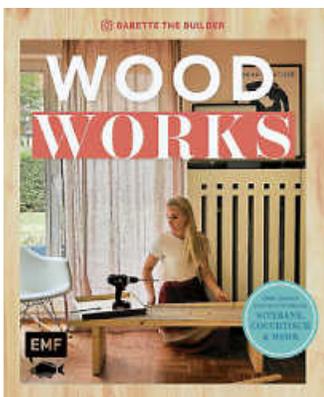


Groß, Simone:
Das DIY-Buch für den Cricut Joy, 2023. –
77 S.; Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-1648-5
SY: Ydk 21
Vorstellung von 23 kreativen Projekten mit dem Plotter „Cricut Joy“. Bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des „Cricut Joy“ wie z.B. beplottete Schwammtücher, Tassen, Motivballons und Handyhüllen oder auch die Herstellung von Cut-Out-Karten.

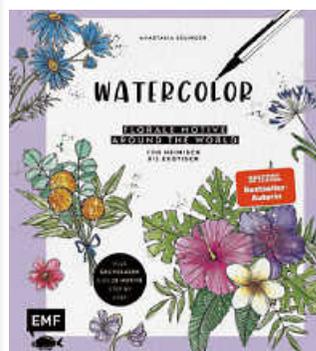


Fotos:
Edition Michael Fischer Verlag

an den Nieuwendijk, Babette
Wood Works, 2023. –
143 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-1312-5
SY: Ydk 12
Die schönsten DIY-Projekte der Influencerin babetthetebuilder - gelingen mit nur 5 Power-Tools und selbst ohne Vorkenntnisse. Für alle, die Lust haben was Neues zu erlernen!



Sälinger, Anastasia:
Watercolor - Florale Motive around the world, 2023. –
127 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-1544-0
SY: Rdm 21
Die Künstlerin und Bloggerin Anastasia Sälinger, alias „handgemalt“, verbindet klassisches Watercolor und loose Watercolor gekonnt mit Fineliner und begeistert damit ihre Community. In ihrem Buch zeigt sie, wie man selbst die wunderschönen floralen Motive aufs Papier bringt.



Besonderes Kochbuch aus dem Christian Verlag

Belgien - Das Kochbuch, 2023. –
223 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9596173-7-6
SY: Xeo 213
Belgien gilt es noch zu entdecken. Vor allem kulinarisch. Dieser Koch-Reiseführer macht definitiv Lust auf mehr. Rezepte wie den Dagobert Sandwich, Tarte au riz, Sauerteigbrot Jour de pain etc. wollen nachgekocht bzw. nachgebacken werden. Viel Vergnügen!!



Foto: Christian Verlag

Neues aus dem Motorbuch Verlag

Kuch, Joachim:
Motorräder in Deutschland - Japanische Marken 1970-2000, 2023. – 391 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-613-04211-7
SY: Wkm 3
In über 500 Fotos lässt diese nostalgische Chronik die Entwicklung der japanischen Motorräder jener Jahrzehnte Revue passieren



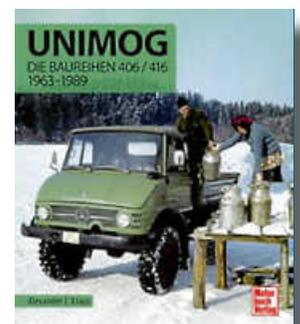
Fotos: Motorbuch Verlag

Trüdinger, Jörg:
Jungs, Eure Kinderträume - Die Modellautos der 70er, 2023. –
95 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-613-04547-7
SY: Ydl 2
Jörg Trüdinger weckt die Kinderzimmerträume von einst aus ihrem Dornröschenschlaf und erinnert mit viel zeitgenössischem Kolorit an automobile Klassiker im Mini-Format, die heute auf Flohmärkten heiß gehandelt werden. Ein Bilder- und Erinnerungsbuch, das auch gestandene Damen und Herren in Erinnerungen schwelgen lässt.



Kraus, Alexander J.: **Unimog - Die Baureihen 406/416**

2023. –
179 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-613-04549-1
SY: Wkm 4
Das Phänomen Unimog geht maßgeblich auf die Baureihen 406 und 416 zurück. Die 1963 präsentierten Modelle verhalfen dem Unimog international zum Durchbruch und entwickelten sich zur erfolgreichsten und meistgebauten Baureihe des Unimog-Programms. Das Buch ist ein MUSS für uns in Gaggenau.



GEMEINDERAT

SPD-Fraktion

Eine Reihe konkreter kommunaler Klimaschutzmaßnahmen sind „in der Pipeline“

Der Klimaschutz ist ohne jeden Zweifel ein Jahrhundertthema und deshalb ist auch richtig und notwendig, dass das Land Baden-Württemberg und die kommunalen Landesverbände in einem Klimapakt gemeinsam Ziele erarbeiten und festschreiben. Für uns bedeutet dies auf der kommunalen Ebene ganz konkret, dass vor allem die dringend notwendigen energetischen Sanierungen von Hallen, Schulen und öffentlichen Gebäuden sowie die Nutzung erneuerbarer Energien in Angriff genommen werden. Bei der Nutzung der erneuerbaren Energien ist durchaus ein Paradigmenwechsel erkennbar, denn die neue Führung der Stadtwerke hat die Schlagzahl in Richtung Photovoltaik und Nahwärme-Konzepte deutlich erhöht und ist auch gegenüber der Nutzung weiterer erneuerbarer Energiequellen sehr aufgeschlossen. Dies wird übrigens nicht nur beim Erreichen der Klimaziele helfen, es kann auch einen Beitrag zur erfolgreichen Neupositionierung der Stadtwerke selbst leisten.

Neue Eintrittspreise beim Hallenbad

Zum ersten Mal seit 2002 werden zum 01.09. die Eintrittspreise im Murgana erhöht und zwar von drei auf vier Euro bei den Einzelpreisen und von 27 auf 36 Euro bei den Zehnerkarten. Die ermäßigten Karten kosten dann 2,50 bzw. 22,50 Euro. Es kann bei den Eintrittspreisen im Hallenbad natürlich nicht ansatzweise um Kostendeckung gehen, aber eine gewisse Anpassung an die allgemeine Preisentwicklung ist nach 21 Jahren überfällig. Unser Bäderchef Jörg Zimmer nutzte seinen Vortrag vor dem Gemeinderat darüber hinaus zu einer kurzen Zwischeninfo zum Waldseebad. Eine Prüfung vor wenigen Tagen assistierte dem Waldseebad eine einwandfreie Wasserqualität und die Besucherzahlen liegen bis jetzt nochmals deutlich über dem durchaus erfolgreichen Startjahr 2022. Da ist es sicherlich hilfreich, dass weitere Abstell- bzw. Parkmöglichkeiten für Fahrräder und PKW jetzt freigegeben werden konnten.

Neue Vermittlungs-App zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen

Die neue, kostenlose Vermittlungs App „hilver“ wird schon in einigen Kommunen des Landkreises mit beachtlichem Erfolg eingesetzt. Es geht bei diesem Projekt vor allem um einfache, konkrete Hilfen bei alltäglichen Dingen wie z.B. Einkaufen, Rasen mähen oder Schnee schippen durch freiwillige Helfer. Falls es gelingt, das Projekt dauerhaft einfach, pragmatisch und unbürokratisch zu installieren, kann es durchaus einen Beitrag leisten, dass Menschen länger in ihrer eigenen Wohnung bleiben können.

Neubau sozial geförderter Wohnungen im Bruchwiesenweg

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft schafft mit dem Neubau am Bruchwiesenweg zwölf neue Wohnungen unterschiedlicher Größe für Menschen, die Anspruch auf sozial geförderte Wohnungen haben.

Neue Bushaltestelle im Schulzentrum Dachgrub

Die Tage der Bushaltestelle „Gelbes Dach“ sind gezählt. Das marode Bauwerk wird demnächst abgerissen und durch eine neue Bushaltestelle ersetzt.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Neue Entgeltordnung für das Hallenbad Murgana:

Unsere Fraktion schlug zwei Änderungen der vorgeschlagenen Preisstaffelung vor:

A) Der ermäßigte Preis solle 50 Prozent des Normalpreises be-

tragen, wie bislang im Murgana und im Waldseebad üblich. Die Verwaltung schlug hier einen höheren Preis, nämlich 2,50 statt 2 Euro vor.

B) Eine 10er-Karte soll 8 Einzeleintritten entsprechen - auch analog dem Waldseebad. Hier lag der Verwaltungsvorschlag bei 9 Einzeleintritten.

Beide Änderungsanträge hatten zum Ziel, die etablierte Preisstaffelung beizubehalten und - auch weil es im Murgana keine günstige Familienkarte gibt - eine sozialgestaffelte und familienfreundliche Preisgestaltung zu erhalten. Das Risiko, dass Familien aus Kostengründen zukünftig ins Cuppamare wechseln, wo eine Familienkarte 10 Euro kostet während eine 4-köpfige Familie im Murgana 13 Euro zahlt, ist damit sehr hoch. Leider fanden beide Vorschläge im Gremium keine Mehrheit, was nun zur Folge hat, dass der Eintritt nun beispielsweise für Familien deutlich teurer wird und sogar den Eintrittspreis im Waldseebad deutlich übersteigt - für uns nicht nachvollziehbar und enttäuschend.

Unterstützende Erklärung der Stadt Gaggenau zum 4. Klimaschutzpaket zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden

Die Stadt Gaggenau hat sich in den vergangenen Jahren bereits intensiv mit der Systematisierung der Aktivitäten zum Thema Klimaschutz beschäftigt und mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 20.02.2022 klar dazu bekannt, hier stärker aktiv zu werden. So steht es in der Beschlussvorlage zum Beschluss zum 4. Klimaschutzpaket zwischen Land und den kommunalen Landesverbänden, deren positive Unterstützung des Gaggenauer Gemeinderates damals wie heute einstimmig war. Wichtig ist, dass etwas geschieht, was dem Schutz des Klimas und der Menschen beiträgt. So werden z.B. nach und nach alle städtischen Gebäude im Sinne der CO₂-Reduzierung saniert, neue städtische Bauvorhaben werden von der Planung bis zur Fertigstellung CO₂-frei konzipiert. Auch die Stadtwerke stellen sich neu auf. Sie wollen in erneuerbare Energien investieren, in Photovoltaik, Windräder, Wasserenergie und Biogasanlagen. Die Möglichkeiten werden geprüft, um mittelfristig verstärkt erneuerbare Energien für die Stromerzeugung in Gaggenau zu nutzen. Aber auch an anderer Stelle ist noch Handlungsbedarf: es geht um Baukonzeptionen ohne weitere Versiegelung, um Schutz der Biodiversität, die für unser Leben ebenso relevant ist, wie auch um die Erstellung und Umsetzung von CO₂-minimierten Verkehrskonzepten, so dass es möglich ist, auch Teilorte öfter als einmal am Tag mit Bussen anzubinden. Die Fahrradwege sind nach wie vor ungenügend, und zu guter Letzt, muss auch die Stadt in Sachen Hitzeaktionsplan, wie versprochen, Mitte Juli liefern. Unterm Strich bleibt festzuhalten: in Punkto Klimaschutz ist noch viel zu tun. Setzen wir endlich die Arbeit, die ansteht, mit aller Kraft und allem Engagement um. Die Zukunft und unsere Kinder werden es uns danken!

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Mittsommerserenade im Kurpark am 1. Juli

Am Samstag, 1. Juli, öffnet der „Gaggenauer Geschichten Garten“ im Kurpark Bad Rotenfels seine Freiluftsaison. Der „Gaggenauer Geschichten Garten“ - ein Projekt des AKTF und der Erzählerin Mara - hat sich inzwischen zu einer Institution entwickelt. Mit der diesjährigen Mittsommerserenade laden „Märchen und Musik“ ihre Lauschgäste ein, gemeinsam vor der wunderbaren Baumkulisse des Kurparks „Böse Buben und gute Geister“ zu beschwören. Die Musikerinnen Andrea Maisch, Bärbel Gutsche und Heike Borchers (Musiktrio Saitenblasen) haben ein spannendes und swingendes Musikprogramm mit vielen Über-

raschungen zusammengestellt. Dazu passend erzählt Mara (Dagmar Konermann) Geschichten aus aller Welt, in denen die Hauptfiguren ungewöhnliche Erlebnisse und sonderbare Begegnungen meistern müssen. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf der Wiese unter dem Märchenbaum, beim Parkeingang Rotherma. Das Programm dauert mit Pause etwa 2 Stunden. Die Veranstaltung ist barrierefrei und geeignet für Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen. Da es weder Sitzgelegenheiten noch Catering gibt, müssen Stühle, Decken oder Kissen selbst mitgebracht werden, entsprechend auch ein Vesper und Getränke für die Pause. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Künstlerinnen. Bei Sturm und Regen fällt die Veranstaltung aus.

BILDUNG

Realschule

Die 7a zu Besuch bei der Umweltbildungsstation in Oberweier

Am vergangenen Dienstag besuchte die Klasse 7a in Begleitung von Mathias Mayer und Simone Olwitz die Umweltbildungsstation. Diese befindet sich hinter der Entsorgungsanlage Hinterer Dollert in Oberweier und bietet verschiedene Stationen zum Thema Mülltrennung, Entsorgung und Abbau von Verpackungsmaterialien. Neben Stationen wie einer Müllwaage, „der Müllfriedhof“, das Seifenblasen-Energiefahrrad oder die Musikwand (hergestellt aus aussortiertem Blechmüll), konnten die Kinder einen Barfussparcours begehen. Die mitten im Grünen angelegte Umweltbildungsstation ist eingerahmt von wunderschön angelegten Kräuter- und Blumenbeeten, wo sogar aus einer ausrangierten Waschmaschine ein einzigartiges blumiges Garten-Accessoire gezaubert wurde. Ein kleiner Naturteich beherbergt Libellen und Frösche. Am 23. Juli findet ein Tag der offenen Tür in der Entsorgungsanlage „Hinterer Dollert“ statt. Wer Lust und Zeit für einen Ausflug hat, kann sich selbst vor Ort inspirieren lassen. Ein herzliches Dankeschön nochmals an Cassandra Fleming und ihr Team vom Abfallwirtschaftsamt, die uns diesen Vormittag ermöglicht haben.



Besuch bei der Umweltbildungsstation in Oberweier.

Foto: Realschule Gaggenau

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei

der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **8. und am 22. Juli** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN

denk-würdig

„Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt, wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.“ So heißt es in Jesus Sirach 6,14. Freundschaft ist ein Motiv, welches sich durch die ganze Bibel durchzieht. Auch Jesus hatte viele Freunde, er hat uns immer wieder gepredigt, dass der Wille Gottes nur dort wirken kann, wo Leben geteilt wird. In der Freundschaft zeigt sich die Liebe Gottes. Und Leben teilen, bedeutet insbesondere auch die Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Jeder Mensch ist von Gott, so wie er ist, nach seinem Bild geschaffen, steht in Genesis 1,26 f. Gott liebt uns alle genauso, wie wir sind. Das bedeutet nicht, dass wir nicht immer wieder an uns arbeiten sollen. Aber jeder von uns ist mit seinen Fähigkeiten, Talenten und Eigenheiten gewollt und geliebt. Dennoch ist jeder von uns dazu aufgerufen, Teilhabe am Leben für alle Menschen zu ermöglichen. Das heißt miteinander zu leben und nicht nur nebeneinander, um so Freundschaft unter allen Menschen zu schaffen. Ein denk-würdiger Gedanke meiner Meinung nach. Welcher allerdings nur dann funktionieren kann, wenn wir uns alle für Themen wie Inklusion, also der Gleichberechtigung aller Menschen stark machen. Das fängt schon im Kleinen an, indem wir allen Menschen offen und respektvoll gegenüber treten und versuchen Beteiligung für alle zu ermöglichen, sowie uns über Barrieren bewusst zu werden, die sichtbaren, wie Treppen und die unsichtbaren, wie den Gebrauch unserer Sprache. Wenn wir in unserem Alltag immer wieder nach Wegen suchen diese Barrieren zu durchbrechen, dann kommen wir dem Ziel einer inklusiven Welt und der Freundschaft unter allen Menschen ein großes Stück näher. Denn jeder von uns ist ein wertvoller Teil der Gesellschaft.



Lisa-Marie Töpfer macht derzeit ihr Praxissemester bei der katholischen Kirchengemeinde.

Foto: privat

Lisa-Marie Töpfer,
katholische Kirchengemeinde Gaggenau

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 2. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von der Band „Adoramus“

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Sonntag, 2. Juli**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Juli

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 30. Juni**

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 1. Juli

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 5. Juli

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Dienstag, 4. Juli**

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 30. Juni**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 2. Juli

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Georg, Völkersbach

15 Uhr Andacht

Dienstag, 4. Juli

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 30. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. Juli

11 Uhr Taufe

Sonntag, 2. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 3. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 2. Juli**

9 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 6. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Anbetung

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 1. Juli**

18.30 Uhr Vorabendmesse

**Dienstag, 4. Juli**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

**Freitag, 30. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 2. Juli18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweier**

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweier - entfällt

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10 Uhr Gottesdienst der Kirchenwachtel, Pfarrheim Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 4. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier****Mittwoch, 5. Juli**

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 6. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

**EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU****Donnerstag, 29. Juni**

19 Uhr Evangelisches Gemeindehaus, Gertrud-Hammann-Haus, Märchenabend - ein abenteuerlicher Ausflug in eine Zeit, in der das Erzählen noch Tradition hatte. Wir tauchen ein in die Geschichte der „Bremer Stadtmusikanten“ mit der Erzählerin Mara (alias: Dagmar Konermann)

Samstag, 1. Juli

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 2. Juli10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst, Pfarrerin Nicola Friedrich
11.30 Uhr Markuskirche Kiki – ein Gottesdienst für Kinder und ihre Familien zum Thema Taufe, Pfarrerin Nicola Friedrich**Samstag, 8. Juli**

15 bis 18 Uhr Sommerschreibwerkstatt im Evangelischen Gemeindehaus, Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 9. Juli

15 Uhr vor dem Gemeindehaus von St. Laurentius, Bad-Rotenfels, Raiffeisenstr. 2, Pilgern über Religionsgrenzen hinweg

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 29. Juni

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 21, 3-4

Freitag, 30. Juni

Jugendabend

Samstag, 1. Juli

10 Uhr Musikimpulstag Bezirk KA für alle Dirigenten und Organisten in Ettlingen

10 Uhr JUKI - zentraler Konfirmandenunterricht und Religionsunterricht in KA-Süd

Sonntag, 2. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene, Textwort: Nahum 1, 7

Donnerstag, 6. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 23, 1-2

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 29. Juni

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium - Thema: „Als Ehepaar glücklich sein“

Samstag, 1. Juli

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Bei seinem Umgang wählerisch sein“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie wir uns in den Zusammenkünften gegenseitig Mut machen können“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 2. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Enrico und Kathrin Werner

Rumänische Gemeinde**Samstag, 1. Juli**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 2. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**AKTUELLES KERNSTADT****Kehrung der Straßen in der Kernstadt**

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass ab **3. Juli** die Straßen in der Kernstadt mit großem Gerät gekehrt werden.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulfestferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Im September startet die nächste Konfirmandengruppe in der evangelischen Gemeinde. Dazu sind alle Jugendlichen eingeladen, die im nächsten Schuljahr in die 8. Klasse kommen und/oder bis zum 30. September 2023 13 Jahre alt sind. Am Fr., 7. Juli, um 20 Uhr gibt es dazu einen Informationsabend für Jugendliche und ihre Eltern im evangelischen Gemeindehaus in der Eckenerstraße 1a. Eine Anmeldung ist an diesem Abend möglich, aber auch vorher oder nachher im Pfarramt.

Schreibwerkstatt

Sommerblütenzeit – Himbeereisgeschmack – Wasserspritzjubiläum – Gedankenerfrischung: Einladung zu einer luftig-frischen Sommerschreibwerkstatt am Sa., 8. Juli von 15 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Wir schicken den Alltag in Urlaub, verleihen Träumen Flügel, schreiben Packlisten für Traumreisen, holen die Luftmatratze aus der Truhe der Erinnerungen und mixen erfrischende Wortcocktails. Wir experimentieren mit Worten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Ergebnisse müssen nicht druckreif sein, es soll einfach Spaß machen. Leitung: Gudrun Knappke. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt, Gaggenau@kbz.ekiba.de.

Vortrag mit Märchenerzählerin Mara

Märchen sind Geschichten, die über Jahrhunderte durch Erzählen und Weitererzählen von Mund zu Mund und von Generation

zu Generation weitergegeben wurden. Erzähler entwickelten diese Geschichten über die Zeit weiter und passten sie dem Zeitgeist folgend den Bedürfnissen der Zuhörerschaft an. So sind sie immer auch ein Spiegel der Gesellschaft, Kultur und Zeit, in der sie ihre Wurzeln haben. An dem alten Volksgut der Märchen können wir uns heute Dank der vielen Geschichten-sammler - unter anderem der Gebrüder Grimm - erfreuen, die Märchen und Geschichten gesammelt, aufgeschrieben und aus den mündlichen Erzählungen Literatur gemacht haben. Aktuell können wir eine Renaissance des Erzählens beobachten. Viele Menschen gönnen sich in der schnelllebigen digitalen Welt eine analoge Auszeit und begleiten die Erzähler in die Welt der Geschichten. Alles über Märchen kann man am Do., 29. Juni, 19 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Gaggenau mit Erzählerin Mara, alias Dagmar Konermann, erfahren. Wir tauchen ein in die Geschichte der „Bremer Stadtmusikanten“. Mit den Worten der Gebrüder Grimm begleiten die Teilnehmer die Helden auf ihrer abenteuerlichen Reise. Wir nehmen Anteil an ihren Erlebnissen und entwickeln unsere eigenen Bilder und Ideen dazu. Wir entdecken und erforschen die Märchensymbole mit ihrer Symbolkraft. Spartanisch erzählt, aber treffend in der Wortwahl, sind die Grimm'schen Märchen nicht nur spannende Geschichten mit viel Raum für die eigene Fantasie, sondern bieten auch hintergründig und zeitlos Lebensweisheit, christliches Gedankengut und Wertschätzung im Umgang mit Natur und Mensch. Informationen auch unter www.maerchen-und-menschen.de.



Dagmar Konermann. Foto: privat

Pilgern über Religionsgrenzen hinweg

Pilgern bedeutet für Muslime, Katholiken und Protestanten jeweils etwas anderes. Am So., 9. Juli, machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Wir treffen uns um 15 Uhr vor dem Gemeindehaus von St. Laurentius in Bad Rotenfels, Raiffeisenstr. 2. Dann gehen wir miteinander durch den Kurpark. An zwei Stationen

wird erst Pfarrer Merz über die katholische Sichtweise erzählen, dann Pfarrerin Friedrich über die evangelische. Wir werden etwa eine Stunde unterwegs sein. Unterwegs ist Zeit für den direkten Austausch miteinander. Abschluss ist im Gemeindehaus St. Laurentius bei Kaffee und Kuchen. Dort wird die muslimische Theologin Adela Kadzija aus muslimischer Sicht berichten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Friedensgebet

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde. Nächster Termin: Sa., 1. Juli.

VEREINE KERNSTADT

Braz Gang

Schülerkonzert

Am So., 2. Juli, um 18 Uhr veranstaltet der Musikverein Braz Gang sein jährliches Schülerkonzert in der Jahnhalle in Gaggenau. Schüler haben die Möglichkeit, das Erlernte auf ihrem Instrument der Öffentlichkeit live zu präsentieren. Die Blockflöten- und Saxonetgruppe, in Kooperation mit der Hebelschule und der Musikschule Gaggenau, gestalten ein abwechslungsreiches Programm. Auch Solisten an Schlagzeug, Steel Tongue Drum, Gitarre und Klarinette werden zu Gehör kommen. Die jungen Musikanten würden sich über viele Gäste freuen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Deutsch-italienisches Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest des deutsch-italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Sa., 1. Juli, ab 18 Uhr im Hofgut Rohwer, Bad Rotenfels statt. Das Fest wird mit Livemusik von Robert Laub umrahmt. Selbstverständlich wird das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Wir werden unsere Gäste u.a. mit Antipasti verwöhnen sowie einer Prosecco- und Espresso-Bar. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Freundeskreis Waldseebad

Promiwasserballspiel im Waldseebad

Am Sa., 1. Juli, findet um 15 Uhr die zwölfte Auflage des Wasserballspiels Reichtental gegen die Promiauswahl Murgtal statt. Durch die jahrelange gute Zusammenarbeit des Freundeskreis Waldseebad mit dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau und zu dessen Sprecher Manfred Vogt kam es dazu, dass dieser Event erstmals im Gaggenauer Waldseebad ausgetragen werden kann. In den bisherigen elf Begegnungen im „Romantikbad in Reichtental“ konnten die Promis nur einmal gegen die Reichtentaler Auswahl gewinnen. Aus diesem Anlass erhielten diese den Beinamen „Die Unbesiegbaren“, weil sie bei jedem

Spiel mit ihren Akteuren gegen die Promiauswahl glänzten. Gerd Pfrang, langjähriger Coach und aktiver Mitspieler der Promis und früherer Oberligaspieler beim VfB Gaggenau, hat sein Zepter für dieses Jahr an Daniel Merkel, Manager des TSG Sandweier, übergeben. Am Beckenrand fungiert als Schiri Hans Peter Fries, legendärer Torwart in der Bundesligamannschaft von TUS Schutterwald und früher beim TB Bad Rotenfels. Die Promis haben den Wunsch, dass der Pokal dieses Jahr im Waldseebad bleibt. Nachdem Oberbürgermeister Michael Pfeiffer das Spiel um 15 Uhr offiziell freigibt, wird 2x12 Minuten im 25 m Wettkampfbecken des Waldseebades gespielt. Mannschaftsaufstellung Promiauswahl Murgtal: Fritz Illg (früher Oberligaspieler Steinbach und Teamleiter bei der AOK Mittlerer Oberrhein), Stephan Juch (BT Redakteur Redaktion Gaggenau), Hans Merklinger (Tennis TC Bühl Regionalliga), Jörg Zimmer (Bäderchef der Stadt Gaggenau und früher Handballer beim TUS Helmlingen), Marius Merkel (Oberliga TVS Sandweier), David Fritz (Oberliga TSV Sandweier), Michael Fels (Panthers Gaggenau), Björn Stolle (Stadtrat Gaggenau), Desire Kolasinac (Nationalspielerin Herzogowina und Bundesligaspielerin). Mannschaftsaufstellung Reichtental: Konrad Dörner (Teammanager), Tom Bervoets, Theo Wörner, Hannes Wörner, Christian Sieb, Philipp Knapp, Christian Kleiber, Sebastian Klumpp, Uwe Merkel. Der Badebetrieb läuft normal weiter, es ist lediglich das 25 m Wettkampfbecken für die Zeit des Spiels gesperrt. Alle anderen Becken wie Sprungturm, Rutsche und Naturbad können uneingeschränkt genutzt werden. Weitere Info: www.freundeskreis-waldseebad.de



Die Promiauswahl Murgtal spielt gegen Reichtental.

Foto: K. Schmitt

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch mit Vortrag

Der Verein lädt zum monatlichen Stammtisch am Mo., 3. Juli, ab 18 Uhr, Beginn des Vortrags um 19 Uhr, in der Gaststätte Glashütte in Gaggenau, Eisenwerkstr. 1, ein. Thema Prävention: Unsere Referentin Marina Klenk kommt zu uns als Vertreterin der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Bereich Prävention. Sie ist Agraringenieurin, Fachwartin und aktuell in der Ausbildung zur Fachkraft für Brennerei an der LVWO Weinsberg und wohnt im Streuobstgebiet „Remstal“. Wie lässt sich Arbeitsschutz und Naturschutz auf der Streuobstwiese vereinbaren: Die SVLFG – alles aus einer Hand; Übersicht der aktuellen Unfallzahlen; Schwerpunkte der aktuellen Präventionsarbeit und Zuschusskampagnen; Gefahren auf der Streuobstwiese; Maßnahmenkonzept für Arbeitsschutz und Naturschutz auf der Streuobstwiese; Ansprechpartner der SVLFG bei verschiedenen Fragen.

Marina Klenk ist ausgewiesene Expertin im Streuobstwiesenbereich, arbeitet auch in Weinsberg in der Forschung, aktuell zum Thema Unterlagen im Klimawandel. Neue Ideen für den Streuobstanbau im Klimawandel - Wir wollen in unserer nachfolgenden Diskussionsrunde gemeinsam mit einigen erfahrenen Bewirtschaftern aus unserem Verein, unseren Pomologen und weiteren interessierten Obstbauern aus der Region herausarbeiten, wie man Arbeitssicherheit und die Neupflanzung von Obstbäumen / Erziehung von Jungbäumen im Klimawandel am besten unter einen Hut bringen kann. Die Beschattung des Bodens in Dürreperioden, damit verbundene sinnvolle Pflanzabstände, die Erziehung bzw. auch die Höhe von Bäumen, alles zusammen unter Aspekten des Klimawandels und der Arbeitssicherheit, können künftig entscheidende Stellschrauben einer erfolgreichen Bewirtschaftung unserer Streuobstwiesen werden.

Gaggenauer Altenhilfe



Vergangenes Wochenende fand ein Fest für die Mitarbeiter und deren Familienangehörige vor der Kulturhalle Bad Rotenfels statt. Für das leibliche Wohl sorgte die Lebenshilfe. Bei Cocktails und guter Musik durch den Event Xpress mit DJ Richy kam noch mehr Sommerfeeling auf. Als Überraschungsgast kam Marion Striebig als Clown verkleidet, die Unterhaltung und Spaß bot. Das Highlight war die Fotobox von S. Kaminski, in der lustige Schnappschüsse und Erinnerungsfotos geknipst und gleich ausgedruckt werden konnten. Ebenfalls mit dabei war die Jugendfeuerwehr Gaggenau. Es konnte ein Feuerwehrauto besichtigt werden und die Kleinen haben ihr Geschick beim Löschen eines „brennenden“ Mini-Hauses bewiesen. Das Team vom Spielmobil verschönerte die Kinder mit blumigen Tattoos und unterstützte bei Mal- und Bastelaktionen. Im September sind noch zwei weitere Feste geplant.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Kreativtag im Oskar-Scherrer-Haus

Der nun zum zweiten Mal stattfindende Kreativtag im Oskar-Scherrer-Haus war wieder sehr gut besucht. Diesmal zauberten die Alltagsbegleiterinnen Carina und Petra mit den Bewohnern schöne Rosenblüten und -blätter, die anschließend mit Heißkleber an einem Ast befestigt wurden. Diese kleinen Kunstwerke konnten von den Teilnehmenden zur Zimmerdekoration mitgenommen werden. Ehrenamtliche Unterstützung erhielten sie hierbei wieder von Sükran und Nasuh.



Beim Basteln. Foto: Daniela Geisler/Gaggenauer Altenhilfe

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Die Singstunden des Gemischte Chors finden sowohl heute als auch am Do., 6. Juli, jeweils um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. im 3. OG). Wir würden uns alle freuen, wenn sich neue oder ehemalige Sänger dem Chor anschließen würden.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Panthers Gaggenau



Sommerfest der Handballer

Das Sommerfest der Handballer findet von Sa., 1. bis Mo., 3. Juli am TBR Festplatz statt. Sa., 1. Juli, ab 12 Uhr: Freizeit Völkerball-Turnier (neu); So., 2. Juli, ab 10 Uhr: 11.30 Uhr Trainingsprogramm Anfängergruppe/Minis, 13.30 Uhr Trainingsprogramm der F-Jugend m/w, 14 Uhr Ehrung mJD und mJB Bezirksmeisterschaften, 17.30 Uhr Vorführungen TBR-Kindertanzgruppe 1, 18 Uhr Vorstellung wJC1, wJB, wJA, mJC für Qualifikation „Südbadenliga“, Vorführungen TBR-Kindertanzgruppe 2. Mo., 3. Juli, ab 10.30 Uhr: 14 Uhr 7-m-Turnier der Gaggenauer Grundschulen, 18 Uhr 7-m-Turnier der örtlichen Vereine. Zu diesem Gartenfest laden wir alle ein. Unterstützen Sie uns Handballer mit Ihrem Besuch. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Außerdem haben wir selbstgebackene Kuchen in großer Auswahl im Angebot, auch zum Mitnehmen. Am Sonntag und Montag bieten wir Ihnen zum normalen Speisenprogramm jeweils ein Mittagessen an. Die Handballer freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Beim Gartenfest.

Foto: Rainer Förderer

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Am So., 2. Juli, wandern wir von Startpunkt Geroldsau/Malschbacherstr. zum Kreuzfelsen und machen den Rundweg. Treffen hierzu um 8.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Anfahrt. Zuerst geht es auf einem guten Weg den Littersbach aufwärts, am Markgrafenbrunnen vorbei und wir erreichen nach 4 km den höchsten Höhenmeterpunkt beim Kreuzfelsen und der Berneckelhütte mit herrlichem Ausblick und haben dabei von insgesamt 350 hm mit ca. 320 hm die Steigstrecke geschafft. Die Steigung zieht sich hin und ist damit moderat. Abwärts nun auf Pfad- und Wanderwegen zur Wegmarke Neubrücke. Weiter entlang dem Grobbach zum Bütthof, wo wir Pause machen. Dann zum Ausgangspunkt und Heimfahrt. 11 km sind insgesamt zu gehen in einer Gehzeit von etwa 4 Stunden, Wanderstöcke werden empfohlen. Gäste sind wie immer willkommen. Anmeldung wegen Fahrkartenbeschaffung bis 1. Juli möglich. Führung: Bernd und Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

TB Gaggenau

Eltern-Kind- und Kleinkinder-Turnfest

Das diesjährige Eltern-Kind- und Kleinkinder-Turnfest fand am vergangenen Sonntag in der Großsporthalle in Kuppenheim unter dem Motto „Eine Reise in den Dschungel“ statt. Vom TB Gaggenau nahmen etwa 40 Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren teil. An insgesamt acht Stationen konnten die Kinder einen Parcours mit verschiedenen Geräteaufbauten passend zum Thema Dschungel durchlaufen, über Baumstämme klettern und balancieren, sich durch eine Schlangengrube wagen, durch tiefe Schluchten begeben und sich über eine „Hängebrücke“ hangeln. Zum Abschluss durften noch „Kokosnüsse“ in Form von Sandsäckchen geworfen werden und alle Vereine versammelten sich zum Abschlusstanz „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ im Kreis. Es war ein tolles Turnfest, welches den Kindern, Eltern, Trainerinnen und Zuschauern viel Spaß gemacht hat. Stolz bekamen am Ende alle Teilnehmer noch eine Medaille und Urkunde überreicht.



Die Gaggenauer Kleinkinder-Gruppe (oben) und Eltern-Kind-Gruppe (unten) beim Turnfest in Kuppenheim.

Foto: TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Medaillen bei Badischen Sommermeisterschaften

Am vergangenen Wochenende trat die Schwimmabteilung des TB Gaggenau bei den Badischen Sommermeisterschaften in Rheinfeldern an. Bei einem topbesetzten Wettkampf war es das Ziel des TBG endlich wieder in die Medaillenränge zu schwimmen und weitere Pflichtzeiten für die Baden-Württembergischen Meisterschaften zu schwimmen. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) erreichte am ersten Wettkampftag einen zweiten Platz über 50 Meter Brust in seinem Jahrgang und wurde damit Sechster in ganz Baden. Über die doppelte Distanz konnte er sich sogar den Badischen Jahrgangsmeistertitel sichern und wurde ebenfalls Sechster in der offenen Wertung. Das Podest über 100 Meter Brust in diesem Jahrgang komplettierte Leon Weber (Jahrgang 2005) für den TBG mit dem dritten Platz. Niklas Bach (Jahrgang 2008) konnte mit seinem 4. Platz über 100 Meter Brust schon deutlich näher an das Podest schwimmen als im vergangenen Jahr. Mark Hollinger (Jahrgang 2006) qualifizierte sich knapp über 50 Meter Schmetterling, verbesserte sich mit einer deutlichen Bestzeit aber auf Rang Sechs in die Urkundenränge. Lars Borgmann (Jahrgang 2005) gelang der Schritt an die TOP 10 heran über 50 Meter Freistil in einem starken Jahrgang. Für die LG2 und einige ausgewählte Schwimmer der LG1 geht es kommende Woche zum nächsten 50 Meter Bahn Wettkampf nach Bühl.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Erfolgreiches Wochenende

Ein erfolgreiches Tenniswochenende liegt hinter den Mannschaften der Tennisabteilung des TB Gaggenau. Die TSG der Damen30 mit Blau-Weiß Gaggenau trotzten am Samstag der Mittagshitze und siegten nach hartem Kampf mit 4:2 beim TC Malsch. Im Einsatz waren Christina Lichtblau, Anja Brandau, Sabrina Specker und Barbara Gihardt. Am Sonntag spielten die Herren30/2 zuhause gegen den TV Lichtenau. Die Mannschaft zeigte sich gut erholt von der knappen Niederlage vom vorangegangenen Wochenende und siegte souverän mit 7:2. Siegreich waren Frederic Falk, Sebastian Hetz, Philipp Benkler, Sebastian Gräßle, Robin Benkler, Daniel Spiller und Alexander Brandau. Die Herren30/1 hatten spielfrei. Am kommenden Wochenende stehen folgende Spiele auf dem Plan. Die TSG der Damen30 spielen am Sa., 1. Juli, ab 14 Uhr auf der Anlage des TC BW Gaggenau gegen den TC RW Muggensturm. Die Herren30/1 spielen am So., 2. Juli, ab 9.30 Uhr auswärts bei der Post SG 05 Pforzheim. Die Herren30/2 haben spielfrei.

Unimog-Museum

Sonderausstellung „50 Jahre MB-trac“

Am 1. Juli 1973 ging der MB-trac in Serie. Grund genug für das Unimog-Museum, an die Geschichte der Entstehung, der Produktion und Weiterentwicklung und schließlich des Endes dieses Mercedes-Traktors in einer Sonderausstellung zu erinnern. Dabei werden nicht nur alle MB-trac-Baureihen, sondern auch einige Vorläufer des MB-trac wie der berühmte Acker-schlepper OE von Daimler



Eine Sonderausstellung widmet sich dem MB-trac.

Foto: Unimog-Museum

Benz aus dem Jahr 1928 im Museum zu sehen sein. Die Sonderausstellung „50 Jahre MB-trac“ startet am So., 9. Juli und wird bis April 2024 gezeigt. Am Eröffnungstag finden um 11.30 Uhr und um 14.30 Uhr nach einer kleinen Eröffnungsfeier Sonderführungen durch die Ausstellung statt. Auf dem Programm stehen eine Einführung in die Entstehungsgeschichte des MB-trac von und mit Ralf Maile und dem Zeitzeugen Norbert Rieger.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Inklusiv, gemeinsam geht's besser

Unter diesem Motto veranstaltet das Vokalensemble Cantus Amici gemeinsam mit dem Chor der Lebenshilfe ein Konzert in der kath. Kirche St. Jodok in Ottenau. Zu hören sind vom Chor der Lebenshilfe verschiedenen moderne sakrale Lieder unter der Leitung von Manuela Möhrmann. Cantus Amici bringt die Popmesse „Missa 4 You(th) des deutschen Komponisten Tjark Baumann zu Gehör. Die Leitung hat Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz. Begleitet werden beide Chöre von einem Teil der Band INKLUBA mit ihren musikalischen Leitern Matthias Heck und Werner Rittler. Lassen Sie sich verzaubern von tollen Liedern und außergewöhnlichen Rhythmen, die in der Kirche sonst eher selten zu hören sind. Das Konzert findet am So., 16. Juli, um 17 Uhr in der kath. Kirche St. Jodok in Ottenau statt. Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten. Der Erlös geht an die Lebenshilfe.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau



Vergangenes Wochenende waren die Aktiven gleich zwei Mal für den Musikverein im Einsatz. Am Samstagabend unterhielten sie zu Beginn auf dem Dorfsock der Musikkapelle Bischweier und sonntags begrüßte der Musikverein die Gäste des Sommerfestes St. Jodok in Ottenau. Foto: MVO

Auftritt in Weisenbach

Am So., 2. Juli, von 18.30 bis 20 Uhr unterhalten die Musiker die Gäste des Musikvereins Weisenbach auf dem Belzerhock. Dieser findet im Pfarrgarten bei der kath. Kirche am Ortseingang in Weisenbach statt. Die Zuhörer dürfen sich auf einen stimmungsvollen Abend mit dem Musikverein Harmonie Ottenau freuen.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Zahlreiche Ehrungen

Jahreshauptversammlung, Spielerversammlung und eine Feier für alle Mitglieder – erstmals hatte der Schachclub Ottenau (SCO) seine drei Traditionsveranstaltungen an einem Tag gebündelt. Zu berichten und zu feiern gab es eine ganze Menge. Im Mittelpunkt standen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Seit 25 Jahren sind Jürgen Brüchert, Florian Herm, Oswald Herm, Eckhard Malasch, Michael Malasch, Benno Merz und André Neuwald dabei. Sie erhielten vom Vorsitzenden Raphael Merz die bronzene Ehrennadel. Über eine Auszeichnung in Silber freute sich Werner Fritsch



Vorsitzender Raphael Merz (l.) dankt Herbert Matz für sieben Jahrzehnte Treue zum Schachclub Ottenau.

Foto: Materna Stahlberger

für vier Jahrzehnte Mitgliedschaft. Stehende Ovationen und eine Sonderehrung gab es für Herbert Matz, der dem Schachclub Ottenau seit sieben Jahrzehnten die Treue hält und ihn unter anderem als Vorsitzender in den 80er-Jahren maßgeblich prägte. Der Trainings- und Spielbetrieb habe sich nach dem erzwungenen Ausweichen in die Onlinewelt wieder im Präsenzbereich stabilisiert, blickte Merz zurück und ließ die Teilnahme der Aktiven an zahlreichen Einzel- und Mannschaftsturnieren auf mittelbadischer, badischer und deutscher Ebene Revue passieren. Gleichwohl muss der SCO einer dünner werdenden Personaldecke im Jugend- und im Erwachsenenbereich Tribut zollen: Schweren Herzens verzichtet die zweite Mannschaft trotz Meistertitels in der Kreisklasse I auf den Aufstieg in die Bezirksklasse. Und eine dritte Mannschaft wird der SCO in der nächsten Saison nicht stellen. Dennoch blickte Merz optimistisch in die Zukunft, da ein neuer Anfängerkurs für Kinder auf

gute Resonanz gestoßen sei und die Jüngsten bereits Mitglieder im Verein geworden sind. Merz dankte auch Trainer Nikolaus Sentef für dessen seit Jahren bewährtes Engagement. Die Kassenlage ist solide, war dem Bericht von Kassierer André Neuwald zu entnehmen. Die Kassenprüfer Eckhard Malasch und Werner Seiler hatten nichts zu bemängeln. Künftig wird Seiler von Dominik Bastian unterstützt.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Hockete

Am Sa., 1. Juli, findet ab 15 Uhr die diesjährige Hockete des Vogelschutz- und Zuchtvereins Ottenau bei den Kleintierzüchtern statt. Eingeladen hierzu sind alle aktiven Vogelfreunde mit Partner. Jeder bringt sein Grillgut bitte selbst mit, die Getränke stellt der Verein.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES

Bau- und Kanalarbeiten in der Sofienstraße in Bad Rotenfels

Wie angekündigt soll noch dieses Jahr der Entwässerungskanal in der Sofienstraße zwischen der Eichelbergstraße und der Steighausstraße ausgewechselt und im Zuge dessen dann der Asphaltbelag der Straße erneuert werden. Die Bauarbeiten sind für die Monate August und September in diesem Jahr eingeplant. Weitere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben. Dazu sind vor dem Start der eigentlichen Baumaßnahme noch entsprechende Vorarbeiten der Stadtwerke notwendig. Ab nächsten Montag, 3. Juli werden die Gaggenauer Stadtwerke in der Sofienstraße im Vorfeld noch Gas- und Wasserleitung erneuern sowie eine Glasfaserleitung verlegen. Während der Arbeiten kann es zu Behinderungen kommen. Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser über Tel. 07225 962 562 zur Verfügung.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 29. Juni, an der Kulturhalle. Wir fahren mit dem Bus um 16.17 Uhr nach Moosbronn, dort Einkehr im Mönchhof.

Jahrgang 1948/49 der Volksschule Rotenfels

Wir treffen uns am Mi., 19. Juli, um 18 Uhr im Christophbräu-Biergarten im Kurpark zu einem gemütlichen Beisammensein.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Jahreshauptversammlung

Die „Murgtal-Sternchen - KSC-Freunde“ laden zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Do., 29. Juni, ab 18 Uhr in der Sportgaststätte des VfR Bischweier, Am Winkelberg, statt. Der Inklusionsverein und Fanclub mit Menschen mit Handicap will Bilanz ziehen, neue Ziele formulieren und das Programm für die nächsten Wochen und Monate besprechen. Zudem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Tag der offenen Tür

Am So., 2. Juli, lädt das Gebetshaus von 14 bis 19 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein: Kaffee und Kuchen, Musik hören, sich austauschen, informieren und zuhören. Zwischen 14.30 und 15.30 Uhr ist das Ensemble „Saitenwind“ der Schule für Musik und darstellende Kunst unter der Leitung von Gerold Stefan zu Gast. Von

18 bis 19 Uhr beschließt ein EveningPrayer/Lobpreisabend den Tag. Das Gebetshaus und seine Mitglieder freuen sich auf viele Besucher, Freunde und Gönner. Seit Ende 2017 besteht das Gebetshaus Bad Rotenfels, im ehemaligen Kirchengebäude der Johannesgemeinde Bad Rotenfels. Monat für Monat kommen Menschen aus unterschiedlichen christlichen Konfessionen, um an diesem überkonfessionell-christlichen Ort zu beten und Gemeinschaft zu pflegen, zu proben und zu singen, Musik und Impulsen zu lauschen, Gott zu suchen und zu finden, zu essen und zu trinken, zu feiern und sich über alle Gemeindegrenzen hinweg auszutauschen. Es ist ein bereicherndes Geben und Nehmen. Die Schulen in der Nachbarschaft nutzen das Gebetshaus u.a. für Schülertagesdienste, Tanzprojekte, Proben und Fortbildungen. Die gesamte Gebetshausarbeit wird finanziell ausschließlich auf Spendenbasis getragen. Der gemeinnützige Verein „Gebetshaus Bad Rotenfels“ besteht aus Mitgliedern, die gleichzeitig in ihren angestammten Kirchengemeinden in der Region verortet und engagiert sind. In der Gebetshausarbeit geht es um die Menschen der Region, um die Gemeinschaft, das Miteinander und insbesondere um das gemeinsame Gebet, den Austausch mit Gott und den Mitmenschen. Das Gebetshaus ist ein Treffpunkt inmitten der Region, Beten und Feiern verbindet. Am Fr., 30. Juni, 17 Uhr, findet das monatliche Suppesattessen sowie um 19 Uhr ein Eveningprayer mit der Gastsprecherin Lea Gessler, Diakonin, Ev. Jakobsgemeinde Gernsbach, statt. Informationen über weitere Veranstaltungen im Gebetshaus gibt es online unter www.gebetshaus-bad-rotenfels.de



Das Gebetshaus.

Foto: Annemarie Rheinschmidt

Chorproben

Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Kaffee und Kuchen am Josef-Treff

Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels lädt Sie ein, bei selbstgemachten Kuchen und Torten und einer Tasse Kaffee am Sa., 1. Juli, 9 bis 13.30 Uhr, ein bisschen am Josef-Treff zu verweilen. Der Verein freut sich über Ihre Unterstützung und auf Ihren Besuch.

Menschen für St. Laurentius

Vortrag mit Wolfgang Schäuble

Dr. Wolfgang Schäuble MdB kommt heute, Do., 29. Juni, nach Gaggenau. So lange wie er war noch kein anderer Abgeordneter im Deutschen Bundestag, das ist ein historischer Rekord. Über ein

halbes Jahrhundert gehörte er ununterbrochen dem Deutschen Bundestag an. Wegen seiner außerordentlich großen Erfahrung hat er mit die wichtigsten politischen Ämter in Deutschland erfolgreich begleitet. Schäuble ist zwar heute wieder einfacher Abgeordneter, aber doch ein alter Fuchs, dessen Wort nach wie vor politisches Gewicht hat. Der Verein Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels hat ihn nach Gaggenau eingeladen. Da der Saal im Bad Rotenfeler Gemeindehaus zu klein ist, spricht er um 19 Uhr im Saal des Gemeindehauses St. Josef in Gaggenau, das Thema lautet „Politik in Zeiten weltweiter Krisen“. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung ist die Bevölkerung eingeladen. Aus Sicherheitsgründen (BKA/Personenschutz) findet eine Eingangskontrolle statt.



Wolfgang Schäuble.

Foto: privat

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Sport im Park

Am Mo., 3. Juli, findet das Gartenfest der Handballer Panthers Gaggenau bei der Vereinsturnhalle de TB Bad Rotenfels statt. Aus diesem Grund kann an diesem Montag kein Sport in der Vereinsturnhalle stattfinden. Folgende Stunden finden im Kurpark Rotenfels statt: 9 Uhr RückenFit, 18 Uhr YoPiTa, 19 Uhr Funktional Fitness. Treffpunkt bei der Konzertmuschel im Kurpark. Gäste sind willkommen.

Lauftreff

Der Lauftreff des Turnerbundes Bad Rotenfels findet immer montags statt. Die Teilnehmer treffen sich um 18 Uhr vor dem Eingang

Kurpark Rotenfels, am Rotherma Parkplatz. Von dort aus werden die Wege vom Kurpark rund um den Schanzenberg genutzt. Das gemeinsame Lauftraining in der Natur zu erleben steht hierbei im Vordergrund. Doch neben dem Laufen über Stock und Stein wird auch ein abwechslungsreiches Kraft- und Ausdauertraining durchgeführt. Das Training ist für Anfänger geeignet. Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius



„Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“ ist nicht nur ein bekanntes Lied im Kindergarten, es war auch das Motto, unter dem eine Station der diesjährigen Fronleichnamsprozession stand.

Foto: Kindergarten

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freiolsheim an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment.

Verkaufswagen Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach bietet immer sonntags von 8 bis 10 Uhr seine Waren auf dem Dorfplatz an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Die Wandergruppe trifft sich wieder am Mi., 5. Juli, um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Wanderung auf dem Freiolsheimer Rundweg. Im Anschluss ist ein Grillfest am Heckenzipfel vorgesehen. Auch die Nichtwanderer sind gerne willkommen.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Instrumentenvorstellung

Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim lädt alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Instrumentenvorstellung ein. Vorgestellt werden alle im Orchester besetzten Instrumente, welche auch gerne ausprobiert werden dürfen. Wir würden uns freuen, Sie am Di., 11. Juli, von 18 bis 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim begrüßen zu dürfen. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Jugendleiterin Stephanie Dannenmaier, Tel. 0173 6608628, Mail: Jugendleitung@musikverein-freiolsheim.de

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternanteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

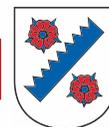
EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 1. Juli, eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Erfolgreiches Sommerfest

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Förderverein des FV Hörden im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des FV Hörden das zweitägige Sommerfest am Esselstadion. Dieses Sommerfest stand am Freitagabend im Zeichen des „Hatz-Elfer-Cup“, einem Elfmeterschießen von örtlichen und umliegenden Vereinen und Gruppen. In diesem Jahr waren 27 Teams aus Hörden und Umgebung am Start. Zwar war der Spaß überwiegend Trumpf bei diesem kurzweiligen Turnier, trotzdem sah man den ein oder anderen Akteur ziemlich ehrgeizig zu Werke gehen. Am späten Abend fiel dann nach spannenden Runden unter der genauen Aufsicht der Oberschiedsrichter Marius Lang, Sven Hecker und Julian Wehrle die Entscheidung. Diesjähriger Gewinner des „Hatz-Elfer-Cups“ ist das Team „SV Werder stark am Tresen“. Der letztjährige Zweite setzte sich im spannenden Finale gegen die „Unberechenbaren“ durch. Den 3. Platz sicherte sich das Team „FVH Internationale“. Jan-Hendrik Bach und Steven Hügemann vom Organisationsteam überreichten den drei Erstplatzierten diverse Preise. Nach der Siegerehrung des von Steven Hügemann, Dominik Haas, Kevin Zeltmann und Jan-Hendrik Bach wieder hervorragend organisierten und moderierten Spektakels sorgte noch Partymusik für beste Stimmung. Am Festsamstag richtete der FVH ein Juniorenturnier in den Altersstufen G-, F- und E-Junioren aus. Auch die jüngsten Kicker im Verein, die Grashüpfer, mit 3 bis 4 Jahren wirkten bei einer kleinen Fußballolympiade mit. Die G- und F-Juniorenturniere mit 19 Mannschaften wurden nach Ablauf der Fairplay-Spieltage des SBFV durchgeführt. Das E-Juniorenturnier wurde mit sieben Mannschaften als Blitzturnier durchgeführt, bei dem am Schluss der FV Bad Rotenfels den 1. Platz belegte. Der

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -verkauf

ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

2. Platz ging an die E2 der Spvgg. Ottenau, den 3. Platz belegte die E1 der Spvgg Ottenau. Vor Ort war als weiteres Highlight das Spielmobil der badischen Sportjugend mit Hüpfburg, Bungee Run und weiteren Angeboten. Die Kinder gingen glücklich nach Hause, jeder mit Urkunde und einem eigenen Pokal in der Hand, welche durch die Firmen Metzgerei Krug, Luft GmbH Architekten & Ingenieure, Augenoptik Sinzinger, Kaminfeger und Ofenbauer Stefan Gruber, Torbens Backparadies und der Fa. Allgeier Haustechnik gesponsert wurden. Eine weitere Veranstaltung des FV Hörden aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums steht im Herbst an. Am So., 8. Okt., findet in der Flößerhalle eine Festmatinee mit Ehrungen statt.



Zahlreiche Teams traten beim Hatz-Elfer-Cup an.

Foto: FV Hörden

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traisbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fanfarenzuges Hörtelsteiner Herolde findet am Sa., 1. Juli, um 17 Uhr im Proberaum der Flößerhalle in Hörden statt. Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie Freunde und Gönner sind zur Versammlung eingeladen. Neben den Berichten der einzelnen Ressortleiter stehen Wahlen an. Anträge und Wünsche konnten bis zum 26. Juni bei der Vorstandschaft, Tel. 07224 9969656, eingereicht werden.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.



Am 24. Juni fand in Bruchsal das 25. Landesmusikfestival statt, bei dem ChorMotion vom Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden teilgenommen hat. Mit einem kleinen, aber feinen Programm im Gepäck ging es in die Barockstadt. Auf der Bühne im Rathaussaal fand der Auftritt des Chors statt. Die Akustik des Saals trug ihr Bestes dazu bei, dass ohne Mikros gesungen werden konnte und der Auftritt zu einem wunderbaren Klangerlebnis für alle wurde. Die Teilnahme beim Landesmusikfestival war ein erfolgreicher Tag, bei dem sich ChorMotion aus Hörden präsentieren durfte. Interessierte sind dazu eingeladen an den Chorproben teilzunehmen oder auch mal nur reinschnuppern. Der Chor probt freitags ab 19 Uhr im Vereinsheim des Turnverein Hörden.

Foto: ChorMotion Hörden

Schachfreunde Hörden



Mitgliederversammlung

Die Schachfreunde Hörden laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mi., 12. Juli, um 20 Uhr im Schachraum in der Grundschule in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet u.a. die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Neuwahlen der Vorstandsmitglieder. Anträge können bis zum Versammlungsbeginn schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

TV Hörden



Waldbaden

Sa., 8. Juli, 13 Uhr, Natur-Kick für die Gesundheit: Erfrischung in der Sommerhitze – Ein Bad im Wald. Im Sommer entfaltet sich der Wald in seiner vollen Energie und Schönheit. Eine wahre Einladung zum Krafttanken, um Geist und Körper zu erfrischen. Begleitet durch die Kursleiterin Frauke Grötz erfahren die Teilnehmenden die Natur mit allen Sinnen und die gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes für Körper, Geist und Seele. Angeleitete Naturübungen, Meditation und Entspannung im Wald machen das Waldbaden zu einem intensiven Erlebnis. Waldbaden bedeutet das bewusste und achtsame Sein im Wald. Die Teilnehmenden genießen die Geräuschkulisse, riechen und erfühlen den Wald. Das achtsame jedoch planlose Schlendern durch den Wald regt die Sinne an. Mitzubringen sind: Festes Schuhwerk und Wetter entsprechende Kleidung im Zwiebel-schalenprinzip, etwas zu Trinken und ein Sitzkissen. Treffpunkt: Parkplatz am Waldseebad, Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten werden erhoben. Anmeldungen bis zwei Tage vorher unter info@waldbaden-und-mehr.de oder Tel. 0151 20153683.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

OG Zuchtschau in Ottersweier

Am vergangenen Samstag führte die OG Ottersweier eine Zuchtschau für Deutsche Schäferhunde durch. Die Meldezahl

der Hunde aus dem In- und Ausland war sehr gut. Vor einer großen Anzahl sachkundiger Zuschauer richtete Jens Lambertus aus Ketsch. Aus unserer OG nahm Bernhard Kölmel mit Torek von der Bietigheimer Hardt teil und erhielt in der Junghundklasse die höchst Note SG und den 3. Platz.

Mantrailing für Rettungshunde

Nicht nur die Hundeführer im IGP Sport sind sehr aktiv, auch die Hundeführer mit ihren Rettungshunde bilden sich stetig fort. So nahm am vergangenen Wochenende Christiana Warth mit ihrem Balou an einer Fortbildung in Dinkelsbühl teil. In dem Workshop wurden die Grundlagen, das Startritual und das Leinenhandling in der Theorie besprochen, bevor es zu den ersten Entdecker-Trails ging um das Auffinden einer versteckten Person in der Praxis zu üben.



Beim Mantrailing.

Foto: C. W.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Wohin mit ... Sperrmüll

Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen.

Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 35 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-qm-Schritten um 15 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Grundschule Michelbach lädt alle Mitglieder und Interessierten am Fr., 30. Juni, um 18.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2023 ein. Die Versammlung findet im Rathaus Michelbach statt. Bei Teilnahmeinteresse bitten wir um vorangehende Anmeldung per E-Mail bis zum 29. Juni an foerderverein-grundschule-michelbach@web.de. Tagesordnungspunkte: 1. Bericht der 1. Vorsitzenden; 2. Bericht der Kassiererin; 3. Bericht der Kassenprüferin; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Wahl des Kassenprüfers; 6. Planung Schuljahr 2023/24, Anträge und Anregungen für Projekte von Schule und Eltern; 7. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge.

Harmonika-Orchester Michelbach

Papiersammlung

Das Harmonika-Orchester führt die nächste öffentliche Papiersammlung in Michelbach durch. Die Bevölkerung wird gebeten, diese Aktion am Sa., 8. Juli, zu unterstützen.

HOM-Familie Gumbe-Treff

Das vereinsinterne HOM-Familie Gumbe-Fest findet am Sa., 8. Juli, statt. Dazu lädt das HOM seine Aktiven, Fest- und Vereins Helfer ebenso wie interessierte Mitglieder ein. Wie gewohnt stehen ab 15 Uhr Getränke und Bewirtung bereit. Gläser/Teller und Besteck bitte mitbringen. Mitgebrachte Salate und Kuchen bereichern das Angebot.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend

Der nächste Stubenabend beim Heimatverein Michelbach findet am Fr., 7. Juli, um 18.30 Uhr zum Thema „Der Unimog in den 50ziger Jahren“ statt. Hans Jürgen Schöpfer, Sohn des früheren Bürgermeisters der Gemeinde Bad Rotenfels, Hermann Schöpfer, konnte für einen besonderen Vortrag gewonnen werden. Hans Jürgen Schöpfer wurde 1944 geboren, nach dem Abitur begann er eine Ausbildung zum Reserveoffizier, ein Studium der Pharmazie an der Universität Freiburg und Approbation als Apotheker 1972 schlossen sich an. Neben der Entwicklung von Arzneimitteln arbeitete er u. a. als Dozent für pharmazeutische Technologie. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit Eisenbahn und Unimog im Original und in Miniatur. Seit 1993 ist er Mitglied im Unimog-Club Gaggenau, mittlerweile Ehrenmitglied. Von 1998 bis 2013 war er auch im Vorstand tätig. Er baute die Archive von Unimog-Club sowie Unimog-Museum auf, in der Clubzeitschrift veröf-



Hans Jürgen Schöpfer.

Foto: privat

fentlichte er zahlreiche Texte. Für den Stubenabend gibt es nur noch wenige Plätze. Anmeldungen direkt beim 1. Vorsitzenden Jochen Kùx, Tel. 07225 77361, Mobil 0157 76442574, Mail: kontakt@heimatverein-michelbach.de.

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/ Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Gartenfest

Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach lädt die Bevölkerung zum traditionellen Gartenfest in „Hugo's Garten“ am So., 9. Juli, ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Beginn ist um 10 Uhr in Hugo's Garten im Gewann Rust, Nähe Gartenabfallplatz Michelbach. Der OGV freut sich auf zahlreiche Besucher.

Skiclub Michelbach



Gumbenfest

Am Fr., 21. Juli, findet wieder das traditionelle Gumbenfest statt. Beginn ist um 18 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Wir werden wieder verschiedene Artikel zum Grillen sowie Weckle besorgen. Wer lieber vom Teller essen möchte bringt Besteck und Teller mit. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 16. Juli unter Tel. 07225 78708 oder Tel. 07225 919809. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

Erfolgreiche Teilnahme am Gaukinderturnfest

Beim Gaukinderturnfest am 17. und 18. Juni in Gaggenau gingen 35 Turner des TVM an den Start und konnten beachtliche Erfolge in den einzelnen Klassen mit folgenden Platzierungen erreichen: drei Mal den 1. Platz, zwei Mal den 2. Platz, vier Mal den 3. Platz, zwei Mal den 4. Platz und drei Mal den 5. Platz. Die einzelnen Platzierungen: Gauklasse weiblich: W7: Jara Schmiuderer 5., Lotta Pinkinelli 18., von 36; W8: Romi Schofer 11., Viktoria Skwarczowska 24., Emelie Fürst 32., von 50; W9: Lilou Stiehler 26., von 40; W10: Ira Gäng 27., von 34. Bezirksklasse weiblich: W6: Alisa Hauns 1. von 2; W8: Mia Kunze 7., Sophia Hauns 8., von 13. Gauklasse männlich: M7: John Dräs 5., Martin Rost 8., Janosch Bachura 9., Jan Kübler 10., Francesco Mineo 11., von 19; M8: Hannes Rau 3., Leo Sonnabend 6, Maximilian Rahaian 7., Benjamin Malasch 8., Tao Stiehler 12., Nico Kuhn 14., von 26; M9: Finn Popp 5., Marlon Kuhn 10., Maik Schmiuderer 11., Ben Eipert 12., von 21; M10: Louis Collet 2., Liam Hager 13., von 15; M11: Max Rieger 1., Dennis Müller 3., von 8; M12: Jakob Schofer 2., Felix Huck 3., von 13; M13: Christian Wörner 4., von 6; M14: Jonas Holfelder 1., Lorenz Merkel 3., Enrico Naujoks 4., von 5.

Eltern-Kind-/Kleinkinderturnfest

Am 25. Juni haben neun Kinder vom Elternkindturnen und 14 Kinder vom Kleinkinderturnen in Kuppenheim beim Eltern-Kind-/Kleinkinderturnfest teilgenommen. Bei hohen Temperaturen begaben sich die ein- bis sechsjährigen Kinder auf eine Reise in den Dschungel. Die Kinder mussten über Hängebrücken schwingen, durch Spinnennetze und Schlangengruben klettern. Des Weiteren durften sie Höhlen erkunden, über einen Fluss springen und durch eine Schlucht turnen. Zum Schluss gab es für alle Kinder Medaillen und Urkunden, welche sie mit Stolz entgegen nahmen.



Die Kleinkindergruppe.

Foto: S. Malasch

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Sommerfest

Endlich durfte im Kath. Kindergarten St. Michael wieder ein Sommerfest ohne jegliche Einschränkungen stattfinden. Das

Erzieher-Team freute sich deshalb sehr, so viele Gäste willkommen heißen zu dürfen. Auch die Kinder waren aufgeregt, denn sie hatten schon viele Tage zuvor damit begonnen, ihren „Auftritt“ einzuüben. Und so zeigten die Sonnen-, Regenbogen- und Wolkenkinder ihr Können. Zuerst flogen die kleinen „Biene Majas“ mit ihren Tüchern durch den Kreis. Anschließend wurde der „Katzen-Tatzen-Tanz“ gesungen und kostümiert nachgespielt. Und als letztes traten die Kinder mit ihrem großen Schwungtuch auf und ließen bunte Luftballons fliegen. Nach dieser tollen Begrüßung hatten die Gäste die Möglichkeit sich mit Essen und Getränken zu stärken, während die Kinder am Maltisch kreativ wurden oder sich zu Tigern, Piraten, Blumenfeen und Schmetterlingen schminken ließen. Ebenso gab es einen Bücherflohmarkt, bei dem man gegen eine kleine Spende schöne Schätze erwerben konnte.



Beim Sommerfest.

Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034,

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Kaplan Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrfest in Oberweier

Vergangenen Sonntag feierte die Kirchengemeinde in Oberweier ein Patroziniumsfest zu Ehren des Heiligen Johannes. Nach dem festlichen Gottesdienst, zelebriert von Kaplan Jörg Künning und Pfarrer Martin Sauer, konnte das Gemeindeteam nach längerer Pause, der Pandemie geschuldet, wieder gemeinsam den Geburtstag des Schutzpatrons Johannes feiern. Den Besuchern wurde vieles geboten. Eine Mädchengruppe des TVO begeisterte die Gäste mit einem Pinguintanz, der Singkreis unter der Leitung von Alexander Huck unterhielt die Besucher mit einigen Liedbeiträgen. Viele Helfer bewirteten die Gäste.

Jugend-Club Oberweier

Am Do., 6. Juli, findet von 19 bis 21 Uhr der nächste Jugend-Club im Gemeindehaus Oberweier für Jugendliche ab 14 Jahren statt.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Auch in der Sommerzeit und vor Ferienbeginn wollen wir Sie zu unserem Seniorenachmittag am Do., 13. Juli, einladen. Wir konnten für diesen Nachmittag von der AOK Frau Groß gewinnen, die uns als Ernährungsberaterin sicherlich wichtige und gute Hinweise geben wird, zum Thema Ernährung und Trinken im Alter und in der warmen Jahreszeit. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie das Thema interessiert und viele unserer Einladung folgen. Beginnen wollen wir wie gewohnt um 14 Uhr im Gemeindehaus von Oberweier. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer gesorgt.

FC Keschte-Igel Oberweier

Sommerolympiade und Dorfhockete

Am Sa., 15. Juli, veranstaltet der FC Keschte-Igel ab 17 Uhr wieder seine mittlerweile traditionelle Sommerolympiade im Eichelbergstadion Oberweier zum Mitmachen. Es wird eine bunte Auswahl an Spielen angeboten. Mitmachen darf jeder, der Spaß am Spiel hat und einen kleinen sportlichen Wettkampf nicht scheut. Auch Kinder sind eingeladen zum Mitmachen. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig. Es wird vor jedem Spiel gefragt, wer mitmachen möchte. Neben der Sommerolympiade besteht auch die Möglichkeit, bei Speis und Trank die Wettkämpfe zu beobachten und die Teilnehmer kräftig anzufeuern. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Offene Bühne in Oberweier

Der Gesangverein Eintracht Oberweier veranstaltet am Sa., 1. Juli, auf dem Dorfplatz neben der Kirche eine „Offene Bühne“. Sie bietet Musizierenden die Möglichkeit sich mit ihrem Instrument oder ihrer Stimme zu präsentieren. Egal ob jung oder alt, Klassik oder Pop, unerfahren oder professionell: die Freude an der Musik steht im Vordergrund. Helmut Frey hat vor ca. fünf Jahren angefangen in Rastatt und Umgebung eine Offene Bühne zu organisieren. In Oberweier wird sie dann zum 59. Mal stattfinden. Interessierte können sich

unter Tel. 0170 2022970 vorher anmelden. Der Gesangverein Oberweier übernimmt die Bewirtung und freut sich ab 17 Uhr auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Infos bei Isabelle Braun unter isa.braun@freenet.de oder Tel. 0159 01781688.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Sommerfest auf dem Dorfplatz

Am So., 2. Juli, laden wir alle Bewohner von Oberweier, alle Freunde und Förderer aus der Umgebung zu unserem Som-

merfest ein. Auf dem Dorfplatz neben der Kirche hat der Obst- und Gartenbauverein sein Zelt aufgestellt und erwartet ab 11 Uhr seine Gäste. Bei einem Spaziergang durchs Dorf oder einer Wanderung auf dem Keschteweg lohnt sich der Abstecher zum Festzelt, um sich bei Speis und Trank zu stärken. Für das leibliche Wohl ist u.a. mit Spaghetti Bolognese, Spaghetti mit Tomatensoße und Würsten gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde. Über eine Kuchen- oder Salatspende würden wir uns freuen.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Asphaltierungsarbeiten an der Straße Im Brunnenrain vom 5. bis 8. Juli

Die Stadtverwaltung möchte Anlieger darauf hinweisen, dass die Asphaltierungsarbeiten einschließlich der Vorarbeiten und Auskühlzeit voraussichtlich je nach Witterung von Mi., 5. bis Sa., 8. Juli stattfinden werden. Dazu wird noch in dieser Woche ein Informationsschreiben versendet. Außerdem wird darum gebeten, PKWs ab 5. Juli ab 12 Uhr auf dem Schulhof oder in einer Nebenstraße zu parken. Diese Maßnahme ist notwendig, um die Fahrzeuge als auch den neu eingebauten Asphalt zu schützen und zu verhindern, dass Asphaltspuren gebracht werden. Die Arbeiten sind voraussichtlich am 8. Juli bis 12 Uhr beendet und die Fahrbahn dann wieder frei für den Verkehr. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Kehrung der Straßen in Selbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass ab **3. Juli** die Straßen in Selbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Tischtennis

Dienstags 18 bis 19 Uhr (Jugend); dienstags 19 bis 21.30 Uhr (Erwachsene); samstags 14 bis 17.30 Uhr (Jugend, Heimspiele) in der Schulturnhalle Selbach. Infos: Adrian Reiter, Tel. 07225 9899433, Roland Reiter, Tel. 07225 3453 oder zum Reinschnupern vorbeikommen.

Wirbelsäulengymnastik

Bewegen statt schonen, Kräftigungs- und Stabilisation sowie gezielter Einsatz von Handgeräten, die neue Impulse für die Wirbelsäule bringen. Nach den Sommerferien können auch Nichtmitglieder freitagvormittags ab dem 15. September

in der Schulturnhalle in Selbach daran teilnehmen. Es werden zehn Einheiten angeboten, eine Gebühr wird erhoben. Eine Probestunde kann kostenlos am Fr., 21. Juli, von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach durchgeführt werden. Männer und Frauen sind hierzu eingeladen. Anmeldung ab dem 30. Juni bei Fachübungsleiterin für Gesundheit und Prävention Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

Fit und Gesund Frauen 60 Plus

Immer mittwochs findet in der Schulturnhalle Selbach von 19.45 bis 20.45 Uhr ein abwechslungsreiches Training statt. Das Training beinhaltet ganzheitliches Körpertraining sowie gezielten Einsatz von Handgeräten. Weitere Infos bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Feuerwehrbesuch der Vorschulkinder

Mit großer Neugier und vielen Fragen im Gepäck, machten sich die Vorschulkinder des Kath. Kindergarten St. Nikolaus aus Selbach auf den Weg zur heimischen Feuerwehr. Kommandant Florian Groß, Jugendgruppenleiter Heiko Glasstetter, Feuerwehrmann und Zugführer Roman Karcher und Yvonne Heinzmann begrüßten die aufgeregten Kinder. Zuerst gab es einen interessanten Informationsfilm, der den genauen Ablauf von der Meldung eines Brandes, bis zur Löschung zeigte und kindgerecht erklärte. Danach wurde die Kleidung und die Atemschutzausrüstung genauer betrachtet, bevor es zum großen Feuerwehrwagen und dem Mannschaftswagen ging. Hier konnten wir Pumpen, Schläuche und vieles mehr sehen und erfahren. Zusätzlich durften die Kinder mit der Kübelspritze selbst ein paar Löschversuche durchführen. Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto war dann noch der krönende Abschluss des interessanten Nachmittags.



Die Vorschulkinder besuchten die Feuerwehr.

Foto: AQ

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Neue Sitzbank am Dorfbrunnen

Ortsvorsteherin Josefa Hofmann hat bei einem Besuch der Murgtalwerkstätten eine originelle Sitzbank erworben. Die Bank wurde am Dorfbrunnen in der Straußgasse aufgestellt. Der freie Platz neben der Sitzfläche wurde von einem Bürger sofort als Rollatorparkplatz vorgeschlagen und direkt als solcher genutzt. Eine der zwei Bänke, die zuvor beim Brunnen stand, steht jetzt am Ortseingang beim Skaterplatz unter einem Schattenbaum. Hier wurde schon länger eine Sitzgelegenheit vermisst.



Foto: Gerd Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Ausflug zum Toccarion

Mitte Juni machten sich die Vorschulkinder des Kindergartens St. Anna früh morgens mit zwei Erzieherinnen auf den Weg nach Baden-Baden. Es stand ein Besuch der Kinder-Musik-Welt Toccarion im Festspielhaus auf dem Programm. Bereits die Busfahrt war für die Kinder aufregend, da sie den Bus nur selten benutzen. Spannend wurde es dann auch noch, weil wir durch einen kleinen Stau in Baden-Baden knapp dran waren. Zum Glück sind die Vorschulkinder aber gut zu Fuß und so haben wir es pünktlich zu unserer Führung geschafft. Sarah, unsere Musik-Lotsin, hat uns in jedem Raum erklärt, was es zu entdecken und auszuprobieren gibt. Und was es da alles gab: Wir konnten Geräusche und Musik zu verschiedenen Gefühlen anhören, unsere Stimme wie eine Micky Maus klingen lassen, einen eigenen Rhythmus kreieren, im Fürstensaal viele Saiteninstrumente

ausprobieren, ein Hörquiz spielen und so vieles mehr. Besonders gut hat uns das Bodenklavier gefallen, das wir hüpfend, rennend und sogar mit einem Purzelbaum ausprobieren konnten. Das war ein toller Ausflug in die Welt der Musik.



Im Toccarion gab es viel zu entdecken.

Foto: Kindergarten St. Anna

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Qualität und Vielfalt, dafür steht das Heeresmusikkorps Veitshöchheim seit über 60 Jahren. Truppenbetreuung und Repräsentation der Bundeswehr im In- und Ausland sind die Kernaufgaben des fränkischen Militärorchesters. Wir, der Musikverein Sulzbach, freuen uns der Veranstalter dieses Benefizkonzertes sein zu dürfen. Das Konzert findet unter der Schirmherrschaft unseres Oberbürgermeisters Michael Pfeiffer am Mi., 11. Okt., um 19 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau statt. Karten im Vorverkauf werden ab dem 1. Juli bei „to-bee – Einfach dein Fach“ in Gaggenau sowie in der „Metzgerei Schnepf“ in Gaggenau angeboten. Online steht unser Ticket-Service unter www.mvsulzbach.de/ticketshop zur Verfügung. Der Erlös des Benefizkonzertes gilt der Jugendarbeit unseres Vereins. Wir und das Heeresmusikkorps Veitshöchheim freuen uns auf Ihren Besuch. Weiter Infos unter: www.mvsulzbach.de



Das Heeresmusikkorps tritt in der Jahnhalle auf.

Foto: Heeresmusikkorps Veitshöchheim

